

# **Ausgewählte Zahlen**

**zur**

# **Energiewirtschaft**

**Dezember 1987**



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**

# **Ausgewählte Zahlen**

**zur**

# **Energiewirtschaft**

**Dezember 1987**



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden 1

Auslieferung:  
Verlag W. Kohlhammer GmbH  
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen  
Bundesamtes  
Philipp-Reis-Str. 3  
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im März 1988

Preis: DM 9,70

Bestellnummer: 1020220 - 87112

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe  
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

## Inhalt

Seite

### Textteil

Einführung	
Produzierendes Gewerbe .....	5
Mineralölsteuer .....	7
Klimatische Verhältnisse .....	8
Schaubilder .....	9

### Tabellenteil

1	Feste Brennstoffe	
1.1	Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Produktionsindex im Kohlenbergbau .....	12
1.2	Aufkommen und Verwendung von Kohle .....	13
1.3	Verbrauch von Kohle nach ausgewählten Wirtschaftszweigen .....	14
1.4	Einfuhr von Kohle nach Herstellungsländern .....	16
1.5	Ausfuhr von Kohle nach Verbrauchsländern .....	17
1.6	Preisindizes und Preise .....	18
2	Flüssige Brenn- und Treibstoffe	
2.1	Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Produktionsindex bei der Gewinnung von Erdöl und Erdgas und in der Mineralölverarbeitung .....	19
2.2	Gewinnung von Erdöl (roh) im Inland nach Gewinnungsgebieten .....	19
2.3	Aufkommen und Verwendung von Motorenbenzin, Dieselkraftstoff und Heizöl .....	20
2.4	Verbrauch von Heizöl nach ausgewählten Wirtschaftszweigen .....	21
2.5	Ein- und Ausfuhr von Erdöl (roh), Motorenbenzin, Dieselkraftstoff und Heizöl nach Herstellungs- und Verbrauchsländern .....	22
2.6	Preisindizes und Preise .....	24
3	Gasförmige Brennstoffe	
3.1	Betriebe, Beschäftigung und Produktionsindex in der Gasversorgung .....	26
3.2	Aufkommen und Verwendung von Gasen .....	26
3.3	Gasverbrauch nach ausgewählten Wirtschaftszweigen .....	27
3.4	Aufkommen, Verwendung und Abgabe einzelner Gasarten	
3.4.1	Kokereigas der Zechen- und Hüttenkokereien und Hochofengas .....	28
3.4.2	Erdgas und Erdölgas .....	29
3.4.3	Flüssiggas und Raffineriegas von Unternehmen der Mineralölverarbeitung .....	30
3.4.4	Flüssiggas von Verkaufsgesellschaften .....	31
3.5	Preisindizes und Preise .....	32
4	Elektrizität	
4.1	Betriebe, Beschäftigung und Produktionsindex in der Elektrizitätsversorgung .....	33
4.2	Aufkommen und Verwendung von Elektrizität .....	34
4.3	Elektrizitätserzeugung und -verbrauch nach ausgewählten Wirtschaftszweigen .....	35
4.4	Preisindizes und Preise .....	36
5	Beschäftigung der Betriebe in der Energie- und Wasserversorgung nach Ländern	
5.1	Betriebe .....	37
5.2	Fachliche Betriebsteile .....	43
6	Mineralölsteuer	
6.1	Versteuerte Mineralölmengen nach Mineralölarten .....	45
6.2	Steuersollbeträge aus der Mineralölsteuer nach Mineralölarten .....	46
7	Klimadaten	
7.1	Mittlere Lufttemperatur in Grad C .....	47
7.2	Niederschlagshöhe in mm .....	48
7.3	Heizgradtagzahlen .....	49

### Anhang

Ausgewählte Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes mit Energiedaten .....	50
---	----

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

#### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- ... = Angaben fallen später an
- r = berichtigte Zahl
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

#### Vorsatzzeichen

- m = Milli (Tausendstel)
- d = Dezi (Zehntel)
- h = Hekto (Hundert)
- k = Kilo (Tausend)
- M = Mega (Million)
- G = Giga (Milliarde)
- T = Tera (Billion)

#### Sonstige Abkürzungen

- BGBI = Bundesgesetzblatt
- C = Celsius
- NE = Nichteisen
- S-Gehalt = Schwefelgehalt
- VDI = Verein Deutscher Ingenieure

#### Maßeinheiten

- |                               |                                  |
|-------------------------------|----------------------------------|
| Mill = Million                | dt = Dezitonne                   |
| mm = Millimeter               | t = Tonne                        |
| m = Meter                     | kWh = Kilowattstunde             |
| m <sup>2</sup> = Quadratmeter | MWh = Megawattstunde             |
| m <sup>3</sup> = Kubikmeter   | GWh = Gigawattstunde             |
| l = Liter                     | J = Joule (1 J = 0,239 Kalorien) |
| hl = Hektoliter               | kJ = Kilojoule                   |
| kg = Kilogramm                | TJ = Terajoule                   |

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

## Einführung

### Produzierendes Gewerbe

Das "Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe" in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) bildet die Grundlage für die Berichterstattung über die Energie- und Wasserversorgung.

In dem vorliegenden Bericht werden wirtschaftliche und technisch-physikalische Daten über das Aufkommen und die Verwendung von Energien bzw. Energieträgern, Angaben über versteuerte Mineralölmengen und Steuersollbeträge aus der Mineralölsteuer sowie Klimadaten veröffentlicht.

Innerhalb der Nachweise über feste Brennstoffe (Tab. 1), flüssige Brenn- und Treibstoffe (Tab. 2), gasförmige Brennstoffe (Tab. 3) und Elektrizität (Tab. 4) werden zunächst die Ergebnisse der Betriebe veröffentlicht, die die betreffenden Energien bzw. Energieträger gewinnen, erzeugen, umwandeln und/oder verteilen. Angaben über Beschäftigung und Umsatz der Betriebe sind dem Monatsbericht im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe (siehe Fachserie 4, Reihe 4.1.1) sowie dem Monatsbericht in der Energie- und Wasserversorgung (siehe auch Erläuterungen auf Seite 6 dieser Einführung) entnommen. Der Index der Nettoproduktion wird auf Basis 1980 auf repräsentativer Grundlage unter Ausschaltung von Preisveränderungen berechnet (siehe Fachserie 4, Reihe 2.1).

In den jeweils folgenden Tabellen werden **E n e r g i e b i l a n z e n** nach folgender Grundgliederung dargestellt:

#### Erzeugung/Gewinnung

- Eigenverbrauch
- Verluste
- + Bestandsveränderung
- + Einfuhr
- Ausfuhr
- = Inlandsversorgung

Zum Eigenverbrauch zählt auch die Verwendung der Energieträger als Rohstoff zur Erzeugung anderer Produkte.

Die Einfuhr schließt die Bezüge aus der Deutschen Demokratischen Republik und aus Berlin (Ost) ein, ebenso enthält die Ausfuhr Lieferungen an die Deutsche Demokratische Republik und an Berlin (Ost).

Die Bilanzpositionen Ein- und Ausfuhr werden für feste Brennstoffe sowie für flüssige Brenn- und Treibstoffe in einer tieferen Gliederung nach Herstellungs- und Verbrauchsländern in den Tabellen 1.4, 1.5 und 2.5 aufgeführt.

Die Daten über die Ein- und Ausfuhr (Tabellen 1.2, 1.4, 1.5, 2.3 und 2.5) sind der Fachserie 7, Reihe 2 und der Fachserie 6, Reihe 6 entnommen.

Unter Inlandsversorgung ist die gesamte für den inländischen Verbrauch zur Verfügung stehende Energiemenge der jeweils nachgewiesenen Energieart zu verstehen.

In den verschiedenen Bilanzen werden die Energieträger in ihren spezifischen Einheiten ausgewiesen. Als Maßeinheiten werden die Tonne (t), der Kubikmeter (m<sup>3</sup>) und die Kilowattstunde (kWh) verwendet. Um die Ergebnisse vergleichbar zu machen, werden die spezifischen Einheiten in Joule umgerechnet. Sofern die erhebenden Stellen diese Umrechnung durchführen, werden die jeweiligen Faktoren in den Tabellen angegeben. Bei einigen Gasarten erfolgt die Umrechnung jedoch schon bei den Berichtspflichtigen. Aufgrund der unterschiedlichen Heizwerte je Gasart bei den einzelnen Berichtspflichtigen wird auf die Angabe der Heizwerte in den Tabellen verzichtet.

In den Bilanzen für die Kohlearten (Tab. 1.2) wird das o.a. Bilanzschema in einigen Fällen um die Einsatzkohle erweitert. So ergibt sich z.B. der Wert der Inlandsversorgung bei Steinkohle aus:

#### Steinkohlenförderung

- Einsatzkohle, Zechenselbstverbrauch und Deputate
- + Bestandsveränderungen
- + Einfuhr
- Ausfuhr

Die Haldenbestände gehen nicht in die Berechnung ein, sondern werden nur als Zusatzinformation ausgewiesen. Die Daten für die Tabelle 1.2 mit Ausnahme der Angaben über die Ein- und Ausfuhr werden von der Statistik der Kohlenwirtschaft e.V. geliefert.

In Tabelle 2.3 wird das Aufkommen und die Verwendung von ausgewählten Mineralölprodukten

veröffentlicht. Das Grundsche ma wird in dieser Tabelle um die Positionen Umwidmungen und Lieferungen an Großbunker erweitert. Die Erzeugung wird ohne den Wiedereinsatz der flüssigen Brenn- und Treibstoffe ausgewiesen. Die Umwidmungen ergeben sich durch Umbuchungen der Fertigerzeugnisse (z.B. leichtes Heizöl in Dieselmotorkraftstoff).

Für die Erfassung der nachgewiesenen Daten über Erzeugung, Eigenverbrauch der Raffinerien, Bestandsveränderungen, Umwidmungen und Lieferungen an Großbunker, die vom Bundesamt für Wirtschaft vorgenommen wird, ist das "Gesetz über die Statistiken der Rohstoff- und Produktionswirtschaft einzelner Wirtschaftszweige" vom 11. November 1960 (BGBl. I S. 842) in Verbindung mit dem "Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe" die Rechtsgrundlage.

Für die Gasarten insgesamt wird in einer Übersicht (Tab. 3.2) die Bilanz entsprechend der Grundgliederung vorgelegt. Die Angaben über Klärgas sowie Generator-, Spalt- und Wassergas werden monatlich geschätzt, da sie nur jährlich erhoben werden. Ein Teil der in der Tabelle 3.2 veröffentlichten Ergebnisse wird von der Statistik der Kohlenwirtschaft e.V. und vom Bundesministerium für Wirtschaft geliefert.

Das Aufkommen und die Verwendung von Elektrizität wird in Tabelle 4.2 dargestellt. Die Berechnung der Inlandsversorgung erfolgt nach dem Grundsche ma, wobei der Elektrizitätsverbrauch der Pumpspeicherwerke eine gesonderte Abzugsgröße ist. Mit Ausnahme der Angaben über die Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe werden sämtliche Daten vom Bundesministerium für Wirtschaft zur Verfügung gestellt.

In die vorliegenden Bilanzen für die einzelnen Energien bzw. Energieträger sind die Endverbraucher nicht mit einbezogen, da die Angaben über diesen Sektor nicht vollständig vorliegen. In zusätzlichen Tabellen wird jedoch der Energieverbrauch und die Elektrizitätserzeugung einzelner Wirtschaftszweige bzw. Verbrauchergruppen veröffentlicht, wobei ein Teil der Daten von der Statistik der Kohlenwirtschaft e.V. und vom Bundesministerium für Wirtschaft geliefert wird.

Die Darstellungen für einzelne Gasarten (Tab. 3.4) beziehen sich jeweils auf einen bestimmten Berichtskreis, so daß u.U. nicht die gesamte Inlandsversorgung bei der betreffenden Gasart nachgewiesen werden kann. Aus diesem Grunde wurde ein anderer Gliederungsaufbau gewählt, der aber zusätzliche Informationen über die Abgabe enthält:

Erzeugung/Gewinnung  
+ Bezüge einschl. Einfuhr  
- Ausfuhr  
- Verbrauch innerhalb der Unternehmen  
- Verluste  
+ Bestandsveränderung  
= Zur Abgabe im Inland verfügbar  
Abgabe nach Abnehmergruppen  
Leitungs- und Meßdifferenzen

Die Quellen für die Daten der Tab. 3.4 entsprechen denen der Tab. 3.2.

Die Darstellungen über die einzelnen Energiearten werden abgerundet durch Tabellen mit Preisindizes und Preisen (siehe Fachserie 17, Reihe 2, Reihe 7 und Reihe 8).

In Tabelle 5 werden die Ergebnisse des Monatsberichtes in der Energie- und Wasserversorgung ausführlich nachgewiesen. Wie in den anderen Bereichen des Produzierenden Gewerbes erstreckt sich der Monatsbericht auf sämtliche Betriebe von Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung mit 20 Beschäftigten und mehr sowie auf Betriebe der Energie- und Wasserversorgung mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes.

Die Ergebnisse der Betriebe werden nach der "Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe" (SYPRO) gegliedert. Hierbei erfolgt die Zuordnung der Betriebe nach dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit, d.h. entsprechend ihrer Wertschöpfung. Allerdings ist eine solche Zuordnung nur aufgrund von Schätzungen möglich, da eine Ableitung der Wertschöpfungsgrößen mangels erfragter Merkmalswerte nicht durchgeführt werden kann. Als Ersatzgröße wird deshalb die Anzahl der Beschäftigten zur Schwerpunktbestimmung her-

angezogen. Bei der Darstellung werden die Betriebsergebnisse jeweils nur dem schwerpunktbestimmenden Wirtschaftszweig zugerechnet.

Die Merkmale sind dabei wie folgt definiert:

Betrieb: Örtliche Niederlassung (nicht Unternehmen) der Energie- und Wasserversorgung. In die Betriebsmeldung werden alle Betriebsteile einbezogen, die nicht zur Energie- und Wasserversorgung gehören (z.B. Verkehr, Häfen, Bäder usw.) sowie alle Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem Betrieb örtlich verbunden sind. Örtlich getrennte Hauptverwaltungen, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe von Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung werden als eigenständige Betriebe dieses Bereichs erfaßt.

Beschäftigte: Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätiger Inhaber und Mitinhaber sowie mithelfender Familienangehöriger (auch unbezahlt mithelfende Familienangehörige, sofern sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind). Einbezogen werden u.a. auch Erkrankte, Urlauber, Kurzarbeiter, Streikende und von Aussperrung Betroffene, Saison- und Aushilfsarbeitnehmer. Nicht erfaßt werden Arbeits-

kräfte, die in keinem festen Lohn- bzw. Gehaltsverhältnis stehen und nur regelmäßig zeitweise bestimmte Arbeiten durchführen (z.B. Schriftführer, Kassierer, Pumpenwärter). Zu den Arbeitern zählen auch die gewerblichen Auszubildenden, zu den Angestellten und Beamten auch die kaufmännisch, technisch und Verwaltungsauszubildenden.

Geleistete Arbeiterstunden: Alle von den Arbeitern tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden, einschl. Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden.

Lohn- und Gehaltssumme: Bruttosumme (Bar- und Sachbezüge ohne jeden Abzug) ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung; Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen usw.) werden ebenfalls erfaßt. Nicht einbezogen werden dagegen allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spensersatz anzusehen sind.

Bei der Darstellung nach fachlichen Betriebs- teilen (Tab. 5.2) werden die Ergebnisse kombinierter Betriebe, d.h. Betriebe, die in mehr als einem Wirtschaftszweig tätig sind, den entsprechenden fachlichen Betriebsteilen zugerechnet.

## Mineralölsteuer

### Gesetzliche Grundlage

- Mineralölsteuergesetz -MinöStG- in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Oktober 1978 (BGBl. I S. 1669); zuletzt geändert durch

Viertes Gesetz zur Änderung des Mineralölsteuergesetzes vom 6. Dezember 1985 (BGBl. I S. 2 142). Vom 1. April 1985 bis zum 31. Dezember 1985 unterliegen Ottokraftstoffe mit einem Gehalt an Bleiverbindungen, berechnet als Blei, von höchstens 0,013 Gramm im Liter, einem Steuersatz von 49,- DM für 1 hl, vom 1. Januar 1986 bis zum 31. März 1987 einem Steuersatz von 46,- DM für 1 hl, vom 1. April 1987 bis zum 31. März 1988 einem Steuersatz von 47,- DM für 1 hl, vom 1. April 1988 bis zum 31. März 1989 einem Steuersatz von 48,- DM für 1 hl. Andere Leichtöle als die zuvor angeführten Ottokraftstoffe unterliegen vom 1. Januar 1986 bis zum 31. März 1989 einem Steuersatz von 53,- DM für 1 hl.

- Verordnung zur Durchführung des Mineralölsteuergesetzes -MinöStDV- vom 26. Mai 1953

(BGBl. I S. 237, 280), zuletzt geändert durch die Neunzehnte Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Durchführung des Mineralölsteuergesetzes vom 29. März 1985 (BGBl. I S. 619).

### Steuergegenstand

Mineralöl unterliegt im Erhebungsgebiet der Mineralölsteuer. Mineralöle im Sinne des MinöStG sind nach § 1 Abs. 2 Nr. 1 bis 7:

1. Waren der Nummer 27.07 - A - I und B des Zolltarifs, ausgenommen schwefelhaltige Kopfprodukte der rohen Leichtöle,
2. Waren der Nummer 27.07 - G, soweit sie nicht nachweislich aus Kohle hergestellt sind, und Waren der Nummer 27.10 des Zolltarifs ohne die Braunkohlenteeröle, die als Kraftstoff nicht verwendbar sind, und ohne die Zubereitungen mit einem Gehalt an Erdöl oder Öl aus bituminösen Mineralien unter 95 Gewichtshundertteilen, die nicht Kraftstoffe sind,

3. **Reinigungsextrakte** der Nummer 27.14 - C des Zolltarifs mit einem Tropfpunkt nach DIN 51 801 unter 35° C,
4. **Gesättigte Kohlenwasserstoffe** mit einer Kohlenstoffzahl von C<sub>5</sub> bis C<sub>12</sub> aus der Nummer 29.01 - A und Kohlenwasserstoffe der Nummer 29.01 - D - I des Zolltarifs,
5. **Flüssiggase** aus den Nummern 27.11 und 29.01 - A des Zolltarifs,
6. **Kraftstoffe** anderer als der unter 1 bis 4 genannten Nummern des Zolltarifs, ganz oder teilweise aus Kohlenwasserstoffen,
7. **Waren** der Nummern 27.12, 27.13 - B, 27.14 und 27.16, ausgenommen Reinigungsextrakte mit einem Tropfpunkt nach DIN 51 801 und 35° C, harzartige Rückstände, gebrauchte Bleicherden und Abfallaugen aus Nummer 27.14 - C des Zolltarifs.

Der Mineralölsteuer unterliegen mit ihrem Mineralölanteil auch:

- Zubereitungen aus Nummer 27.10 des Zolltarifs, die nicht nach § 1 Abs. 2 Nr. 2 MinÖStG Mineralöle sind, die Schmiermittel der Nummer 34.03 und Heizstoffe aus Nummer 36.08 mit einem Mineralölgehalt von mehr als 10 Gewichtshundertteilen und die Graphitdispersionen in Mineralöl aus Nummer 38.19 des Zolltarifs, die in das Erhebungsgebiet eingeführt oder aus dem freien Verkehr zum Zollverkehr abgefertigt werden,
- Additives der Nummer 38.14 - B - I - a und B - III des Zolltarifs, die in das Erhe-

bungsgebiet eingeführt und nicht unmittelbar im Anschluß an die Einfuhr in einen Mineralölherstellungsbetrieb oder in ein Steuerlager gebracht werden.

Die Waren des § 1 Abs. 3 Nr. 1 bleiben von der Anteilsteuer frei, soweit sie im Erhebungsgebiet mit unversteuertem Mineralöl hergestellt werden dürfen.

#### Hinweis zur Methodik der Statistik

Als Erhebungsunterlage für die Mineralölsteuerstatistik dienen die von der Zollverwaltung monatlich erstellten Nachweisungen des Mineralöls, für das die Steuerschuld unbedingt geworden ist. Die Steuerschuld entsteht dadurch, daß Mineralöl aus dem Herstellungsbetrieb entfernt oder zum Verbrauch innerhalb des Betriebes zu anderen Zwecken als zur Aufrechterhaltung des Betriebes entnommen wird, und zwar im Zeitpunkt der Entfernung oder der Entnahme des Mineralöls.

Die monatlichen Nachweisungen geben Aufschluß über die zum Verbrauch bestimmten Mengen und über die Steuerbeträge der nach § 2 Abs. 1 MinÖStG versteuerten Mineralöle, der versteuerten Mineralölanteile (§ 1 Abs. 3 MinÖStG) und der mit einem niedrigeren Steuersatz versteuerten steuerbegünstigten Mineralöle (§ 8 Abs. 2 und Abs. 7 MinÖStG).

Aus Platzgründen ist bei verschiedenen Positionen der Tabelle 6 nur der ab 1. April 1985 geltende Steuersatz aufgeführt.

#### Klimatische Verhältnisse

Im letzten Abschnitt werden ausgewählte Klimadaten veröffentlicht, die vom Deutschen Wetterdienst, Zentralamt, Offenbach am Main zur Verfügung gestellt werden.

Die in den Vorspalten der Tabellen 7.1, 7.2 und 7.3 aufgeführten Beobachtungsstationen sind nach regionalen Klimabereichen geordnet.

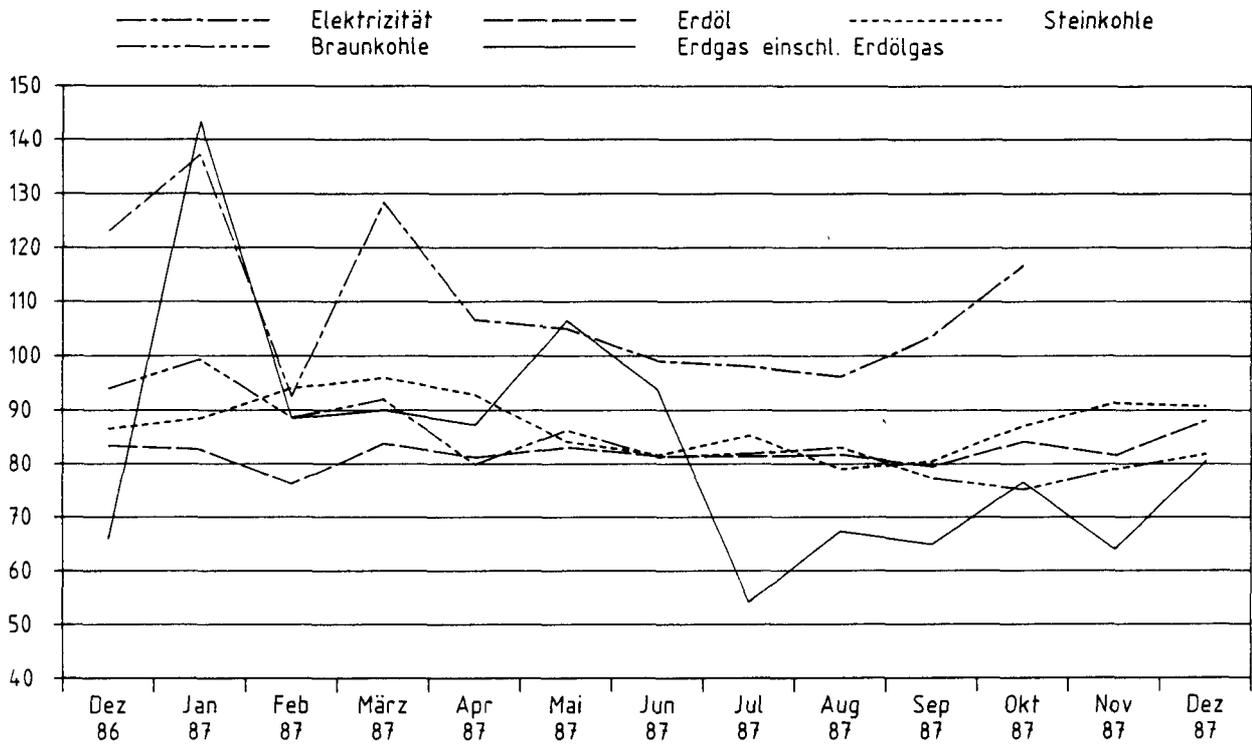
Die Lufttemperatur (Tab. 7.1) wird in 2 m Höhe über dem Erdboden gemessen. Die Tagesmittel  $T_m$  sind nach der Formel  $T_m = (T_7 + T_{14} + 2 \times T_{21})/4$  berechnet, wobei  $T_7$ ,  $T_{14}$ ,  $T_{21}$  der Temperatur um 7, 14 bzw. 21 Uhr entspricht. Die mittlere Lufttemperatur (in Grad Celsius) der jeweiligen Berichtsperiode wird aus diesem Tagesmittel gebildet.

Die Gradtagzahl (Tab. 7.3) für die Heizzeit (1. Sept. bis zum 31. Mai des Folgejahres) ist die Summe der täglichen Differenzen zwischen der mittleren Raumtemperatur von 20 Grad Celsius und der mittleren Außenlufttemperatur über alle Heiztage der Heizzeit. Ein Heiztag ist ein Tag, an dem das Tagesmittel der Lufttemperatur unter 15 Grad Celsius liegt. Die Gradtagezahl für die Sommermonate Juni, Juli, August ist entsprechend definiert.

Nähere Erläuterungen sind den "Monatlichen Witterungsberichten" (Amtsblatt des Deutschen Wetterdienstes), Offenbach am Main sowie der VDI-Richtlinie 2067, Blatt 1 zu entnehmen.

SCHAUBILD 1

Gewinnung/Erzeugung  
von ausgewählten Energieträgern  
1980 = 100



Erzeugung von ausgewählten  
Mineralölprodukten  
1980 = 100

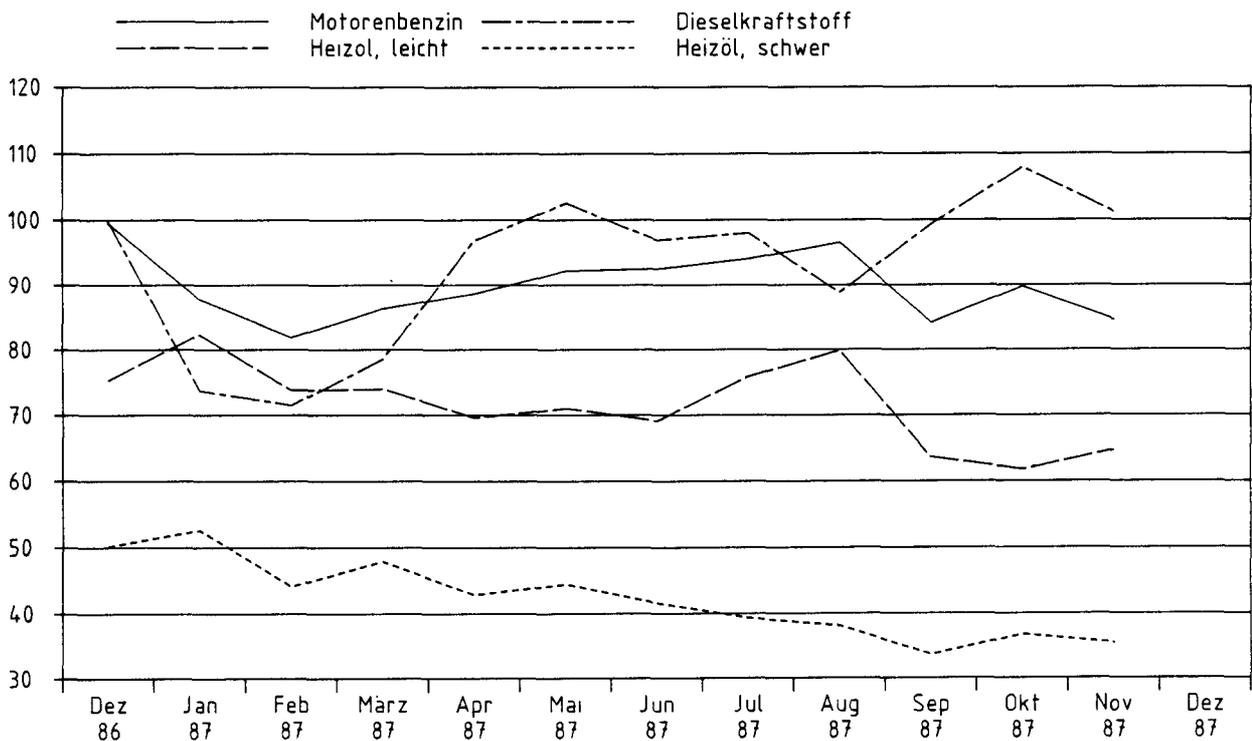
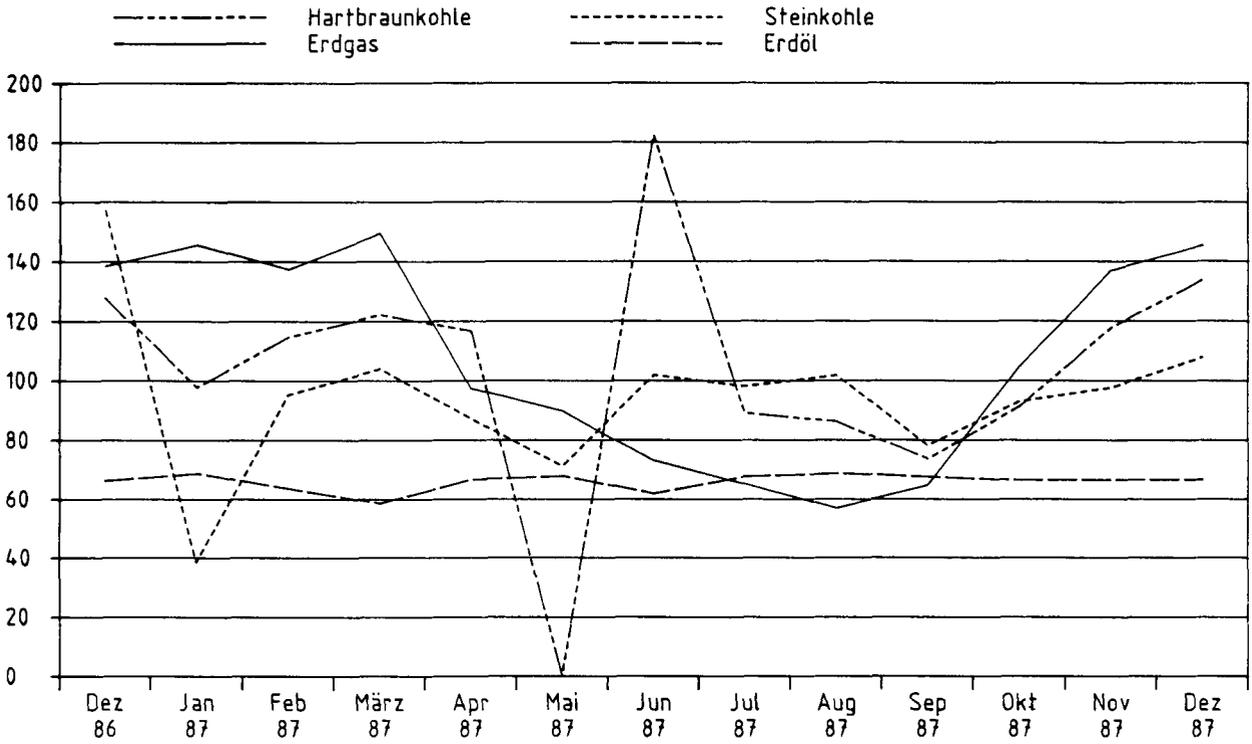


SCHAUBILD 2

Einfuhr \*)  
 von ausgewählten Energieträgern  
 1980 = 100



\*) Einschl. Bezüge aus der Deutschen Demokr. Republik und Berlin (Ost).

Einfuhrpreise  
 ausgewählter Energieträger  
 1980 = 100

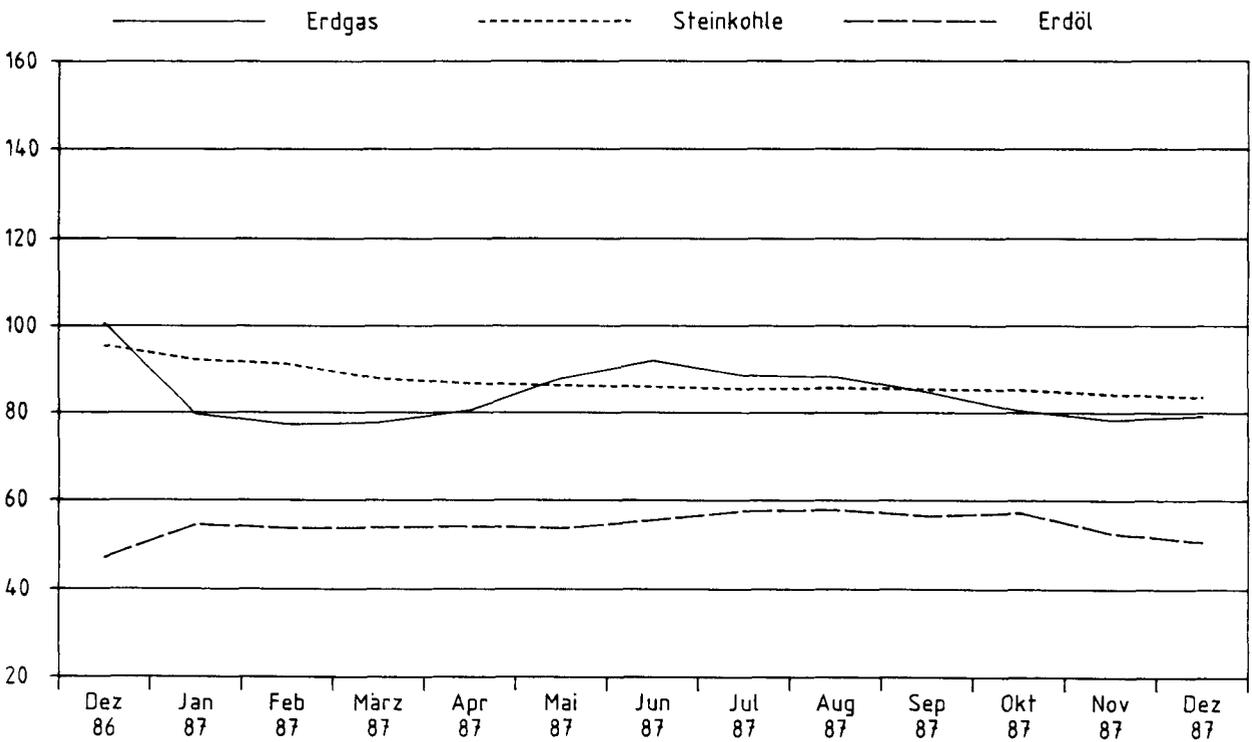
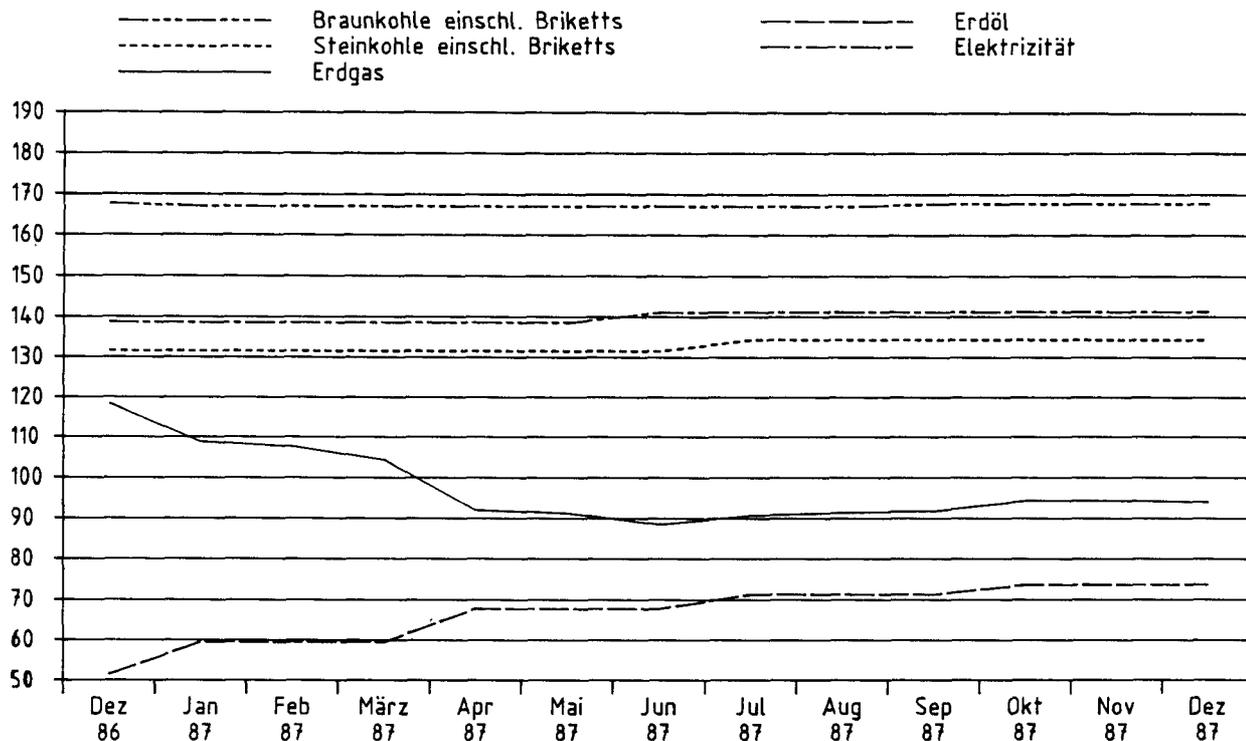
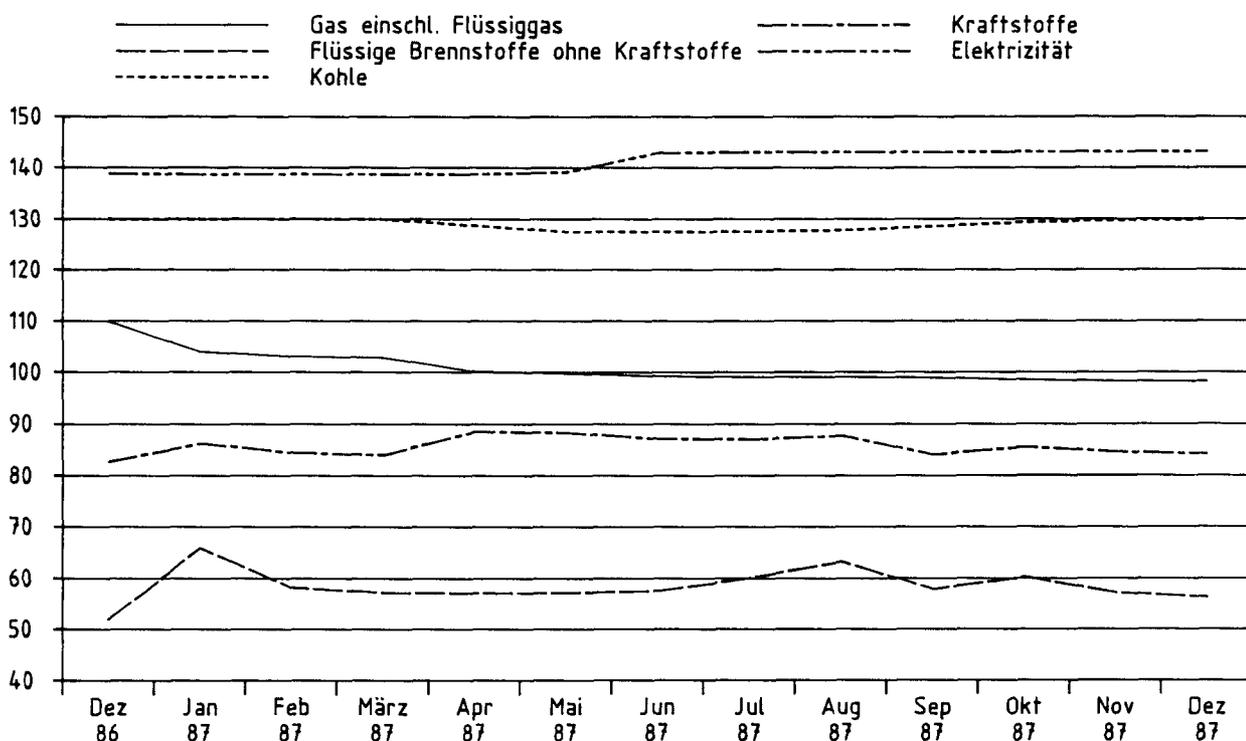


SCHAUBILD 3

Erzeugerpreise (Inlandsabsatz)  
ausgewählter Energieträger  
1980 = 100



Preisindizes für die Lebenshaltung ausgewählter Energieträger  
(alle privaten Haushalte)  
1980 = 100



T a b e l l e n t e i l

1 Feste Brennstoffe

1.1 Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Produktionsindex im Kohlenbergbau

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1986		1987	
		Durchschnitt	Dezember	November	Dezember
Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung, Kokerei					
Betriebe .....	Anzahl	102	102	99	99
Beschäftigte <sup>1)</sup> .....	Anzahl	166 429	166 088	159 268	158 502
Arbeiter .....	Anzahl	137 049	136 812	130 797	130 109
Angestellte .....	Anzahl	29 380	29 276	28 471	28 393
Geleistete Arbeiterstunden .....	1 000 Std.	16 083	14 606	15 459	14 615
Bruttohn- und -gehaltsumme ...	1 000 DM	637 659	647 142	666 474	646 263
Bruttolohnsumme .....	1 000 DM	462 463	465 342	422 591	467 756
Bruttogehaltsumme .....	1 000 DM	175 196	181 800	243 883	178 507
Umsatz .....	1 000 DM	2 066 663	3 564 265	3 086 110	2 255 463
Inlandsumsatz .....	1 000 DM	1 817 469	3 088 079	2 645 571	1 978 095
Auslandsumsatz .....	1 000 DM	249 194	476 186	440 539	277 368
Index der Nettoproduktion .....	1980 = 100	88,8	84,8	85,3	84,2

Braunkohlenbergbau und -brikettherstellung

Betriebe .....	Anzahl	27	26	26	26
Beschäftigte <sup>1)</sup> .....	Anzahl	19 953	19 763	19 419	19 303
Arbeiter .....	Anzahl	14 663	14 523	14 146	14 071
Angestellte .....	Anzahl	5 290	5 240	5 273	5 232
Geleistete Arbeiterstunden .....	1 000 Std.	2 009	1 711	1 892	1 686
Bruttolohn- und -gehaltsumme ...	1 000 DM	87 822	78 472	81 056	86 894
Bruttolohnsumme .....	1 000 DM	57 449	50 973	53 569	55 117
Bruttogehaltsumme .....	1 000 DM	30 373	27 499	27 487	31 777
Umsatz .....	1 000 DM	248 318	244 831	233 163	239 050
Inlandsumsatz .....	1 000 DM	238 470	235 299	222 682	229 420
Auslandsumsatz .....	1 000 DM	9 848	9 532	10 481	9 630
Index der Nettoproduktion .....	1980 = 100	87,5	90,0	81,0	75,9

1) Einschl. Tätiger Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt Mithelfender Familienangehöriger.

1 Feste Brennstoffe

1.2 Aufkommen und Verwendung von Kohle

Gegenstand der Nachweisung	1986		1987		1986		1987	
	Dezember		Dezember		Dezember		Dezember	
	1 000 t		1 000 t		1 000 t		1 000 t	
<b>Steinkohle</b>								
Förderung .....	6 279	6 629	6 588	185 376	196 450	195 215		
Einsatz in								
Zechenkokereien .....	1 450	1 259	1 350	42 807	37 307	39 996		
Brikettfabriken .....	85	86	92	2 508	2 557	2 738		
Zechenkraftwerken .....	216	149	174	6 381	4 426	5 156		
Zechenselbstverbrauch und Deputate .....	26	23	26	779	690	782		
Bestandsveränderung 2) .....	+ 663	+ 421	+ 537	+ 19 591	+ 12 469	+ 15 904		
Einfuhr .....	1 195	742	819	35 290	21 999	24 287		
Ausfuhr .....	603	433	745	17 809	12 834	22 072		
Inlandsversorgung .....	5 757	5 842	5 557	169 973	173 104	164 662		
<b>Steinkohlenbriketts</b>								
Herstellung .....	85	88	94	2 675	2 775	2 964		
Einsatz, Selbstverbrauch und Deputate .....	24	30	26	759	927	810		
Bestandsveränderung 2) .....	+ 1	-	-	+ 34	-	-		
Einfuhr .....	0	1	-	6	9	-		
Ausfuhr .....	29	19	31	907	581	971		
Inlandsversorgung .....	33	40	37	1 049	1 276	1 183		
<b>Steinkohlenkoks aus Zechenkokereien</b>								
Herstellung .....	1 118	969	1 034	32 022	27 767	29 615		
Einsatz, Selbstverbrauch und Deputate .....	74	62	73	2 129	1 773	2 095		
Bestandsveränderung 2) .....	- 376	- 14	- 185	- 10 765	- 398	- 5 296		
Einfuhr .....	78	75	97	2 237	2 155	2 784		
Ausfuhr .....	242	220	255	6 939	6 319	7 298		
Inlandsversorgung .....	504	748	618	14 426	21 432	17 710		
<b>Hüttenkoks</b>								
Herstellung .....	588	606	628	16 829	17 368	18 003		
Bestandsveränderung 2) .....	- 4	+ 0	+ 0	- 119	+ 22	+ 14		
Ausfuhr .....	-	-	-	-	-	-		
Inlandsversorgung .....	584	606	628	16 710	17 390	18 017		
<b>Braunkohle</b>								
Förderung .....	10 163	8 545	8 853	85 257	71 482	74 053		
Einsatz								
in Brikettfabriken .....	665	695	606	5 583	5 812	5 071		
in Kokereien .....	28	34	30	229	288	250		
für Staub- und Trockenkohle .....	459	618	478	3 847	5 168	4 002		
in eigenen Kraftwerken .....	138	105	110	1 163	880	924		
für Sonstiges .....	13	11	12	106	90	100		
Selbstverbrauch und Deputate ..	0	1	1	6	6	6		
Einfuhr .....	-	0	0	-	1	1		
Ausfuhr .....	35	43	36	296	363	300		
Inlandsversorgung .....	8 825	7 038	7 580	74 027	58 876	63 401		
<b>Braunkohlenbriketts</b>								
Herstellung .....	251	271	226	5 044	5 443	4 545		
Selbstverbrauch und Deputate ..	5	5	5	103	86	96		
Bestandsveränderung 2) .....	- 5	+ 9	+ 12	- 97	+ 179	+ 241		
Einfuhr .....	118	88	118	2 368	1 767	2 379		
Ausfuhr .....	41	52	47	833	1 049	948		
Inlandsversorgung .....	318	311	304	6 379	6 254	6 121		
<b>Braunkohlenkoks</b>								
Herstellung .....	8	12	9	256	351	279		
Selbstverbrauch und Deputate ..	0	0	0	3	4	0		
Bestandsveränderung 2) .....	+ 1	+ 0	- 1	+ 26	+ 19	- 21		
Einfuhr .....	5	7	18	143	200	534		
Ausfuhr .....	2	2	1	72	63	30		
Inlandsversorgung .....	12	17	25	350	503	762		
<b>Staub- und Trockenkohle</b>								
Herstellung .....	158	219	174	3 367	4 679	3 720		
Selbstverbrauch und Deputate ..	4	5	17	95	96	360		
Einfuhr .....	10	11	12	218	230	249		
Inlandsversorgung .....	164	225	169	3 490	4 813	3 609		
<b>Österr. und Tschechische Hartbraunkohle</b>								
Einfuhr .....	226	208	236	3 368	3 159	3 580		
Inlandsversorgung .....	226	208	236	3 368	3 159	3 580		
<b>Nachrichtlich: Haldenbestände<sup>3)</sup></b>								
Steinkohle .....	9 068	9 524	8 987	267 738	282 221	266 317		
Steinkohlenbriketts .....	2	-	-	66	-	-		
Steinkohlenkoks .....	4 193	5 457	5 642	120 136	156 353	161 649		
Braunkohlenbriketts .....	38	37	25	736	743	502		
Braunkohlenkoks .....	3	1	2	101	39	60		

1) Für die Umrechnung der in spezifischen Einheiten erfaßten Mengen in Wärmemengen (Joule) wurden für die verschiedenen Kohlenarten folgende Heizwerte verwendet:  
 Steinkohle: 1986 = 29 524 kJ/kg; 1987 = 29 633 kJ/kg;  
 Steinkohlenbriketts = 31 401 kJ/kg; Steinkohlenkoks = 28 650 kJ/kg; Rohbraunkohle: 1986 = 8 389 kJ/kg; 1987 = 8 365 kJ/kg; Braunkohlenbriketts = 20 097 kJ/kg; Staub-

und Trockenkohle = 21 353 kJ/kg; Braunkohlenkoks (Inland) = 30 145 kJ/kg; Hartbraunkohle: 1986 = 14 920 kJ/kg; 1987 = 15 193 kJ/kg.

2) + = Bestandsminderung, - = Bestandserhöhung.

3) Außerdem Steinkohlenreserve Deutscher Kohlenbergbau (Steinkohle und Steinkohlenkoks): 10 Mill.t.

1 FESTE BRENNSTOFFE

1.3 VERBRAUCH VON KOHLE NACH AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN \*)

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1986		1987		1986		1987	
		4.VJ	3.VJ	4.VJ	4.VJ	3.VJ	4.VJ	TJ 2)	
		t		t		t		t	

STEINKOEHLE, STEINKOEHLENBRIKETTS

	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 3)	2 219 054	2 050 899	2 493 883	65 515	60 774	73 901
	DARUNTER						
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	388 045	425 950	378 213	11 457	12 622	11 208
2531	H. V. ZEMENT	371 596	405 972	356 699	10 971	12 030	10 570
2535	H. V. KALK MOERTEL	8 820	8 396	9 158	260	249	271
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 4)	148 943	285 785	354 047	4 397	8 469	10 491
2711	HOCHOFEN- STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH, STAHLROHRE)	148 832	285 782	354 045	4 394	8 469	10 491
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	58 832	17 933	18 901	1 737	531	560
2813	NE-SCHWERMETALLHUETTEN	6 433	6 280	6 232	190	186	185
29	GIESSEREI	976	986	1 137	29	29	34
2910	EISEN- STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	976	986	1 137	29	29	34
32	MASCHINENBAU	7 338	1 297	9 217	217	38	273
33	STRASSENFAHRZEUGBAU REP. V. KFZ USW	56 997	19 728	38 301	1 683	585	1 135
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	7 633	2 389	7 105	225	71	211
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	1 165 515	1 075 275	1 309 527	34 411	31 864	38 805
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	1 104 686	1 015 285	1 240 120	32 615	30 086	36 748
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	178 472	149 210	182 232	5 269	4 422	5 400
63	TEXTILGEWERBE	29 883	15 002	28 788	882	445	853
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	125 369	31 083	127 049	3 701	921	3 765

STEINKOEHLENKOKS

	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 3)	3 833 345	3 860 364	3 920 314	109 825	110 599	112 317
	DARUNTER						
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	122 718	109 627	117 687	3 516	3 141	3 372
2531	H. V. ZEMENT	82 798	70 772	75 684	2 372	2 028	2 168
2535	H. V. KALK, MOERTEL	33 049	30 995	33 120	947	888	949
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 4)	3 378 805	3 428 471	3 460 909	96 803	98 226	99 155
2711	HOCHOFEN- STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH, STAHLROHRE)	3 378 766	3 428 461	3 460 876	96 802	98 225	99 154
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	51 696	51 759	57 187	1 481	1 483	1 638
2813	NE-SCHWERMETALLHUETTEN	49 395	49 726	54 902	1 415	1 425	1 573
29	GIESSEREI	111 146	102 511	111 400	3 184	2 937	3 192
2910	EISEN- STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	111 090	102 411	111 334	3 183	2 934	3 190
32	MASCHINENBAU	12 381	12 069	12 340	355	346	354
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	5 908	5 155	5 992	169	148	172
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	4 432	2 955	4 575	127	85	131
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	83 173	112 529	90 755	2 383	3 224	2 600
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	82 090	111 824	89 461	2 352	3 204	2 563
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	7 255	27 843	7 360	208	798	211
63	TEXTILGEWERBE	171	51	201	5	1	6
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	52 605	5 707	49 936	1 507	164	1 431

\*) FUSSNOTEN SIEHE S. 15.

## 1 FESTE BRENNSTOFFE

## 1.3 VERBRAUCH VON KOHLE NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN \*)

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1986		1987		1986		1987	
		4. VJ		3. VJ		4. VJ		3. VJ	
		t		t		t		t	
ROHBRAUNKOHLE									
1010	ELEKTRIZITAETS- VERSORGUNG 5)	24 944 919	21 375 401	20 759 641	209 263	178 805	173 654		
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 3) DARUNTER	869 199	976 338	950 277	7 292	8 167	7 949		
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	5 379	5 561	12 948	45	47	108		
2531	H. V. ZEMENT	4 708	5 078	12 679	39	42	106		
2535	H. V. KALK, MOERTEL	-	-	-	-	-	-		
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 4)	-	-	-	-	-	-		
2711	HOCHOFEN- STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLROHRE)	-	-	-	-	-	-		
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	393 397	633 291	520 439	3 300	5 297	4 353		
29	GIESSEREI	20	2	2	0	0	0		
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	20	2	2	0	0	0		
32	MASCHINENBAU	10 844	5 750	11 763	91	48	98		
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	19 380	4 781	22 566	163	40	189		
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	-	-	-	-	-	-		
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	360 787	306 358	307 331	3 027	2 563	2 571		
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	360 787	306 358	307 331	3 027	2 563	2 571		
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	1 310	2 153	3 383	11	18	28		
63	TEXTILGEWERBE	15 414	12 806	15 932	129	107	133		
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	59 117	3 014	53 297	496	25	446		
BRAUNKOHLBRIKETS UND -KOKS									
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 3) DARUNTER	662 851	573 166	712 963	13 321	11 519	14 328		
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	346 719	324 067	398 917	6 968	6 513	8 017		
2531	H. V. ZEMENT	248 201	240 577	256 847	4 988	4 835	5 162		
2535	H. V. KALK, MOERTEL	47 453	32 365	89 033	954	650	1 789		
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	12 616	40 281	35 058	254	810	705		
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE	12 616	40 281	35 058	254	810	705		
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	3 506	3 687	3 743	70	74	75		
2813	NE-SCHWERMETALLHUETTEN	2 650	2 805	2 738	53	56	55		
29	GIESSEREI	955	770	982	19	15	20		
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	955	770	982	19	15	20		
32	MASCHINENBAU	1 086	25	68	22	1	1		
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	17 809	3 721	13 143	358	75	264		
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	670	673	512	13	14	10		
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	120 653	113 578	113 643	2 425	2 283	2 284		
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	89 802	87 309	81 039	1 805	1 755	1 629		
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	47 467	50 467	57 530	954	1 014	1 156		
63	TEXTILGEWERBE	20 283	15 180	19 213	408	305	386		
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	82 801	14 055	60 573	1 664	282	1 217		

- \*) AUFGRUND DER STATISTIKBEREINIGUNGSVERORDNUNG VOM 14.9.1984 WERDEN DIE DATEN AB 1985 NUR NOCH VIERTELJAEHRLICH ERFASST.  
1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).  
2) FUER DIE UMRECHNUNG DER IN SPEZIFISCHEN EINHEITEN ERFASSTEN MENGEN IN WAERMENGEN (JOULE) WURDEN FOLGENDE HEIZWERTE VERWENDET: STEINKOHLE UND STEINKOHLBRIKETS 1986 = 29524 kJ/kg, 1987 = 29633 kJ/kg, STEINKOHLKOKS 1986 = 28650 kJ/kg, 1987 = 28650 kJ/kg, ROHBRAUNKOHLE 1986 = 8389 kJ/kg, 1987 = 8365 kJ/kg, BRAUNKOHLBRIKETS UND -KOKS = 20097 kJ/kg.  
3) OHNE STEINKOHLBERGBAU UND -BRIKETTERSTELLUNG, KOKEREI SOWIE BRAUNKOHLBERGBAU UND -BRIKETTERSTELLUNG (SIEHE TAB. 1.2).  
4) OHNE EINSAATZKOHLE FUER BRIKETT- UND KOKSHERSTELLUNG.  
5) LIEFERUNGEN DES BERGBAUS AN KRAFTWERKE DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN.

1 Feste Brennstoffe  
1.4 Einfuhr von Kohle nach Herstellungsländern\*)

Verbrauchsland	1986	1987		1986	1987	
	Dezember	November	Dezember	Dezember	November	Dezember
	t					
<b>Steinkohle</b>						
Insgesamt .....	1 195 284	742 393	819 606	118 187	67 514	68 636
Europa .....	466 050	459 721	383 472	58 210	48 989	40 652
Länder der EG .....	56 156	72 439	70 466	11 214	14 129	10 777
Frankreich .....	34 317	51 958	29 961	8 093	11 801	5 727
Belgien/Luxemburg .....	11 398	14 438	27 379	1 534	1 938	4 096
Niederlande .....	4 734	4 649	3 756	358	223	203
Großbritannien .....	5 708	1 393	9 388	827	167	751
Übrige Länder Europas .....	409 894	387 282	313 006	46 996	34 860	29 875
Sowjetunion .....	51 387	13 543	21 898	4 063	1 226	1 988
Polen .....	351 267	358 141	258 333	41 414	31 448	23 712
Tschechoslowakei .....	5 610	12 694	16 278	830	1 444	1 924
Aussereuropäische Länder .....	729 234	282 672	436 134	59 977	18 525	27 984
Vereinigte Staaten .....	35 199	21 227	45 920	4 542	2 079	3 832
Kanada .....	7 371	1 885	9 852	933	189	902
Australien .....	146 051	41 582	141 129	11 869	3 250	9 481
Südafrika .....	536 628	202 833	226 282	42 290	11 859	12 761
<b>Steinkohlenkoks</b>						
Insgesamt .....	78 110	75 215	97 181	16 091	14 140	16 696
Europa .....	65 315	66 711	80 784	14 128	12 866	14 544
Länder der EG .....	57 086	53 633	58 521	12 582	10 728	10 920
Frankreich .....	3 470	12 003	11 996	1 021	2 314	2 398
Belgien/Luxemburg .....	32 137	26 621	34 605	7 077	5 783	6 569
Niederlande .....	14 776	12 959	11 526	3 087	2 072	1 845
Großbritannien .....	6 703	295	318	1 397	103	90
Übrige Länder Europas .....	8 229	13 078	22 263	1 546	2 138	3 624
Tschechoslowakei .....	4 268	9 493	13 504	908	1 511	2 124
Aussereuropäische Länder .....	12 795	8 504	16 397	1 963	1 274	2 152
Vereinigte Staaten .....	2 893	1 866	3 612	674	391	667
Japan .....	-	2 458	-	-	304	-
<b>Braunkohle</b>						
Insgesamt .....	-	72	283	-	1	13
<b>Braunkohlenbriketts</b>						
Insgesamt .....	117 839	87 915	118 447	10 464	10 845	13 379
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) .....	116 858	85 530	115 513	10 265	10 498	12 965
Tschechoslowakei .....	978	2 003	2 598	198	264	342
<b>Braunkohlenkoks</b>						
Insgesamt .....	4 760	6 623	17 715	374	466	1 088
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) .....	4 572	6 623	17 715	334	466	1 088
<b>Staub und Trockenkohle</b>						
Insgesamt .....	10 204	10 757	11 635	786	430	465
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) .....	10 204	10 757	11 635	786	430	465
<b>Hartbraunkohle</b>						
Insgesamt .....	225 706	207 949	235 562	12 553	10 697	11 544
Österreich .....	580	163	76	47	44	23
Tschechoslowakei .....	225 126	207 786	235 486	12 506	10 653	11 521

\*) Einschl. Bezüge aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost).

1 Feste Brennstoffe  
1.5 Ausfuhr von Kohle nach Verbrauchsländern \*)

Verbrauchsland	1986	1987		1986	1987	
	Dezember	November	Dezember	Dezember	November	Dezember
	t			1 000 DM		
<b>Steinkohle</b>						
Insgesamt	603 181	433 099	744 832	116 847	86 477	118 608
Europa	597 179	432 949	744 290	114 857	86 402	118 304
Länder der EG	590 630	401 725	722 019	113 169	79 215	113 416
Frankreich	166 139	172 746	207 282	37 167	32 257	38 479
Belgien/Luxemburg	107 102	166 190	182 209	31 065	34 485	41 185
Niederlande	56 683	48 985	58 889	9 291	7 789	8 883
Italien	245 322	1 911	257 304	31 702	755	20 001
Übrige Länder Europas	6 549	31 224	22 271	1 688	7 187	4 888
Österreich	833	821	965	280	265	332
Schweiz	916	6 264	3 675	332	1 645	1 031
Norwegen	-	6 600	1 201	-	1 963	366
Aussereuropäische Länder	6 002	150	542	1 990	75	304
Saudi Arabien	-	-	-	-	-	-
<b>Steinkohlenbriketts</b>						
Insgesamt	28 873	18 517	30 912	10 125	6 088	10 255
Europa	28 873	18 517	30 912	10 124	6 088	10 255
Länder der EG	27 720	16 101	28 635	9 650	5 212	9 337
Frankreich	7 275	7 940	8 433	2 622	2 493	2 664
Belgien/Luxemburg	6 343	5 024	6 284	2 202	1 685	2 124
Großbritannien	11 779	2 404	12 679	4 036	786	4 140
Übrige Länder Europas	1 153	2 416	2 277	474	876	918
Schweiz	299	865	752	119	316	309
Österreich	853	1 551	1 525	355	560	609
<b>Steinkohlenkoks</b>						
Insgesamt	242 233	220 552	254 697	65 054	66 204	76 414
Europa	239 383	217 852	252 027	64 000	65 366	75 606
Länder der EG	180 183	181 632	209 020	53 995	54 680	65 893
Frankreich	51 749	33 632	48 124	13 494	9 512	13 663
Belgien/Luxemburg	118 609	106 961	139 031	37 156	38 006	47 928
Niederlande	6 976	7 459	8 046	2 113	1 632	1 735
Übrige Länder Europas	59 200	36 220	43 007	10 005	10 686	9 713
Norwegen	5 749	4 507	8 433	1 253	800	1 472
Finnland	19 537	-	18 156	3 640	-	3 007
Österreich	7 024	9 347	7 551	2 479	2 900	2 316
Rumänien	2 027	-	-	660	-	-
Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost)	19 176	17 086	6 235	6 651	5 347	2 113
Aussereuropäische Länder	2 850	2 700	2 670	1 054	838	808
Tunesien	-	-	16	-	-	11
<b>Braunkohle</b>						
Insgesamt	35 194	43 423	35 852	3 463	5 150	5 066
Europa	35 194	43 423	35 852	3 463	5 150	5 066
Länder der EG	31 510	37 444	31 747	2 974	3 474	4 245
Belgien/Luxemburg	19 595	23 339	22 029	1 681	2 092	2 977
Niederlande	6 780	6 879	4 196	828	839	567
Übrige Länder Europas	3 684	5 979	4 105	489	1 676	821
<b>Braunkohlenbriketts</b>						
Insgesamt	41 405	52 173	47 213	7 952	9 244	7 895
Europa	41 405	52 173	47 213	7 952	9 244	7 895
Länder der EG	23 858	40 852	38 186	4 611	6 734	5 890
Frankreich	9 437	10 587	9 147	2 034	2 316	1 943
Belgien/Luxemburg	5 248	6 221	6 353	947	1 104	1 091
Italien	5 772	18 814	17 823	1 090	2 592	2 195
Übrige Länder Europas	17 547	11 321	9 027	4 978	2 510	2 005
Schweiz	1 658	922	1 743	459	251	393
Österreich	15 890	10 383	7 284	2 882	2 253	1 612
<b>Braunkohlenkoks</b>						
Insgesamt	2 385	2 080	996	566	706	323
Europa	2 382	2 080	980	565	706	315
Länder der EG	1 825	1 736	698	387	578	212
Großbritannien	-	-	400	-	-	65
Italien	24	1 333	24	8	361	8
Übrige Länder Europas	557	344	282	178	128	103

\*) Einschl. Lieferungen in die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost).

1 Feste Brennstoffe  
1.6 Preisindizes und Preise

Erzeugnis	1986		1987	
	Durchschnitt	Dezember	November	Dezember
<b>Preisindizes</b>				
Erzeugerpreise (Inlandsabsatz)				
1980 = 100				
Steinkohle und Steinkohlenbriketts ..	131,5	131,5	134,3	134,3
Ruhrkoks (Hochofenkoks 4) .....	119,0	119,0	119,0	119,0
Braunkohle, Braunkohlenbriketts .....	167,0	167,7	167,7	167,7
darunter:				
Braunkohlenbriketts .....	159,9	163,6	163,9	163,9
Einfuhrpreise				
1980 = 100				
Steinkohle .....	103,4	95,4	84,0	83,4
darunter:				
Steinkohle, roh .....	102,8	93,7	83,1	82,4
aus EG-Ländern .....	98,4	89,1	81,1	79,4
aus Comecon-Ländern .....	121,9	120,1	103,4	103,4
aus den USA .....	95,3	85,8	77,3	76,3
Steinkohlenkoks .....	106,7	104,3	88,7	88,8
Braunkohle .....	.	.	.	.
Ausfuhrpreise				
1980 = 100				
Steinkohle .....	113,4	108,9	101,7	102,3
Steinkohle, roh .....	111,5	105,6	97,5	98,6
Steinkohlenbriketts .....	157,6	157,6	156,6	156,6
Steinkohlenkoks .....	113,0	109,9	103,4	103,4
Braunkohle .....	145,2	146,1	143,1	141,3
Preise für die Lebenshaltung				
(alle privaten Haushalte)				
1980 = 100				
Feste Brennstoffe .....	129,6	131,1	130,9	131,0
darunter:				
Steinkohle (ohne Koks) .....	128,5	129,9	129,7	129,8
Preise				
Verbraucherpreise				
DM/100 kg				
Steinkohlenbriketts, inländischer Herkunft, bei Abnahme von etwa 1 000 kg, frei Keller .....	62,00	62,60	62,70	62,70
Braunkohlenbriketts, bei Abnahme von etwa 1 000 kg, frei Keller .....	40,80	41,70	41,60	41,70
Zechenbrechkoks 3, inländischer Herkunft, bei Abnahme von etwa 3 000 kg, frei Keller .....	62,50	63,20	62,70	62,70
DM/50 kg				
Brennholz, ofenfertig, frei Keller ..	22,40	22,50	22,60	22,60

## 2 Flüssige Brenn- und Treibstoffe

### 2.1 Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Produktionsindex bei der Gewinnung von Erdöl und Erdgas und in der Mineralölverarbeitung

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1986		1987	
		Durchschnitt	Dezember	November	Dezember
Gewinnung von Erdöl und Erdgas					
Betriebe .....	Anzahl	47	47	47	47
Beschäftigte <sup>1)</sup> .....	Anzahl	6 723	6 477	6 629	6 553
Arbeiter .....	Anzahl	3 126	2 938	3 094	3 107
Angestellte .....	Anzahl	3 597	3 539	3 535	3 446
Geleistete Arbeiterstunden .....	1 000 Std.	469	393	478	460
Bruttolohn- und -gehaltsumme .....	1 000 DM	35 863	46 482	38 931	46 571
Bruttolohnsumme .....	1 000 DM	13 483	17 065	15 121	15 897
Bruttogehaltsumme .....	1 000 DM	22 380	29 417	23 810	30 674
Umsatz .....	1 000 DM	249 673	194 771	210 212	195 793
Inlandsumsatz .....	1 000 DM	.	.	.	.
Auslandsumsatz .....	1 000 DM	.	.	.	.
Index der Nettoproduktion .....	1980 = 100	84,4	78,3	83,0	88,6

### Mineralölverarbeitung

Betriebe .....	Anzahl	82	82	78	78
Beschäftigte <sup>1)</sup> .....	Anzahl	27 380	27 085	26 522	26 418
Arbeiter .....	Anzahl	12 604	12 393	12 038	11 966
Angestellte .....	Anzahl	14 776	14 692	14 484	14 452
Geleistete Arbeiterstunden .....	1 000 Std.	1 757	1 717	1 703	1 675
Bruttolohn- und -gehaltsumme .....	1 000 DM	154 348	177 759	191 552	173 192
Bruttolohnsumme .....	1 000 DM	55 484	63 548	66 874	58 748
Bruttogehaltsumme .....	1 000 DM	98 864	114 211	124 678	114 444
Umsatz .....	1 000 DM	6 235 613	4 933 982	5 867 548	5 820 258
Inlandsumsatz .....	1 000 DM	6 054 243	4 768 605	5 687 344	5 626 844
Auslandsumsatz .....	1 000 DM	181 370	165 377	180 204	193 414
Index der Nettoproduktion .....	1980 = 100	80,5	81,5	77,7	79,7

### 2.2 Gewinnung von Erdöl (roh) im Inland nach Gewinnungsgebieten

Gewinnungsgebiet	1986		1987		1986		1987	
	Dezember		Dezember		Dezember		Dezember	
	t		t		TJ <sup>2)</sup>		TJ <sup>2)</sup>	
Nördlich der Elbe .....	41 091	55 577	71 885	71 885	1 751	2 369	3 064	
Zwischen Elbe und Weser .....	68 932	61 928	65 398	65 398	2 938	2 639	2 787	
Zwischen Weser und Ems .....	73 220	63 789	66 162	66 162	3 121	2 719	2 820	
Emsmündung .....	124	5	- 53	- 53	5	0	- 2	
Westlich der Ems .....	111 396	107 118	109 988	109 988	4 748	4 566	4 688	
Oberrheintal .....	8 176	9 303	11 353	11 353	348	396	484	
Alpenvorland .....	18 361	16 443	16 622	16 622	783	701	708	
Bundesgebiet ....	321 300	314 163	341 355	341 355	13 694	13 390	14 549	

1) Einschl. Tätiger Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt Mithelfender Familienangehöriger.

2) Für die Umrechnung der in spezifischen Einheiten erfaßten Mengen in Wärmemengen (Joule) wurde folgender Heizwert verwendet: 42 622 kJ/kg.

## 2 Flüssige Brenn- und Treibstoffe

### 2.3 Aufkommen und Verwendung von Motorenbenzin, Dieselkraftstoff und Heizöl

Gegenstand der Nachweisung	1986		1987		1986		1987	
	November		Oktober	November	November		Oktober	November
	1 000 t				TJ <sup>1)</sup>			

#### Motorenbenzin

Erzeugung <sup>2)</sup> .....	1 599	1 499	1 412	69 632	65 283	61 494
Eigenverbrauch .....	-	-	-	-	-	-
Bestandsveränderung 3) .....	- 175	- 158	- 142	- 7 592	- 6 882	- 6 169
Umwidmungen .....	+ 59	+ 132	+ 132	+ 2 580	+ 5 750	+ 5 731
Lieferungen an Großbunker 4) .....	-	-	-	-	-	-
Einfuhr 5)6) .....	419	619	741	18 245	26 957	32 250
Ausfuhr 5)7) .....	70	60	56	3 043	2 613	2 459
Inlandsversorgung .....	1 832	2 032	2 087	79 822	88 495	90 847

#### Dieselkraftstoff

Erzeugung <sup>2)</sup> .....	1 086	1 056	990	46 385	45 087	42 284
Eigenverbrauch .....	0	0	0	6	4	4
Bestandsveränderung 3) .....	- 216	- 30	+ 19	- 9 218	- 1 265	+ 800
Umwidmungen .....	+ 60	+ 67	+ 74	+ 2 570	+ 2 873	+ 3 163
Lieferungen an Großbunker 4) .....	61	41	54	2 615	1 742	2 285
Einfuhr 5)6) .....	396	444	545	16 893	18 978	23 264
Ausfuhr 5)7) .....	20	10	15	837	414	648
Inlandsversorgung .....	1 245	1 486	1 559	53 172	63 513	66 574

#### Heizöl leicht

Erzeugung <sup>2)</sup> .....	1 625	1 509	1 582	69 417	64 439	67 548
Eigenverbrauch .....	0	0	0	9	11	9
Bestandsveränderung 3) .....	- 299	- 354	+ 182	-12 788	-15 123	+ 7 745
Umwidmungen .....	+ 63	+ 153	+ 143	+ 2 675	+ 6 540	+ 6 127
Lieferungen an Großbunker 4) .....	-	-	-	-	-	-
Einfuhr 5)6) .....	741	1 100	787	31 625	46 988	33 602
Ausfuhr 5)7) .....	44	34	55	1 869	1 448	2 349
Inlandsversorgung .....	2 086	2 374	2 639	89 051	101 385	112 664

#### Heizöl schwer

Erzeugung <sup>2)</sup> .....	806	679	655	33 068	27 870	26 878
Eigenverbrauch .....	118	121	122	4 836	4 969	5 014
Bestandsveränderung 3) .....	+ 116	- 41	+ 34	+ 4 760	- 1 685	+ 1 371
Umwidmungen .....	+ 40	+ 71	+ 67	+ 1 661	+ 2 931	+ 2 753
Lieferungen an Großbunker 4) .....	316	175	168	12 964	7 160	6 892
Einfuhr 5)6) .....	306	239	366	12 551	9 794	15 031
Ausfuhr 5)7) .....	157	168	213	6 421	6 890	8 722
Inlandsversorgung .....	677	484	619	27 819	19 891	25 405

- 1) Für die Umrechnung der in spezifischen Einheiten erfaßten Mengen in Wärmemengen (Joule) wurden für die einzelnen Energiearten folgende Heizwerte verwendet:  
 Motorenbenzin = 43 543 kJ/kg  
 Dieselkraftstoff = 42 705 kJ/kg  
 Heizöl, leicht = 42 705 kJ/kg  
 Heizöl, schwer = 41 031 kJ/kg
- 2) Einschl. Rücklauf aus der Chemischen Industrie, ohne Abgänge zum Wiedereinsatz.

- 3) + = Bestandsminderung, - = Bestandserhöhung.  
 4) Bedarf für in See gehende Schiffe.  
 5) Ohne Lagergut für ausländische Rechnung in Zoll- und Freihafenlager (u.a. ohne Bedarf für in See gehende Schiffe).  
 6) Einschl. Bezüge aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost).  
 7) Einschl. Lieferungen an die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost).

## 2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE

## 2.4 VERBRAUCH VON HEIZOEL NACH AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN \*)

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1986		1987		1986		1987	
		4. VJ		3. VJ		4. VJ		3. VJ	
		t		t		t		t	

## HEIZOEL, LEICHT

	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE	1 234 182	866 724	1 234 556	52 706	37 013	52 722
	DARUNTER						
22	MINERALOELVERARBEITUNG	301 447	358 805	373 798	12 873	15 323	15 963
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	75 964	69 748	70 989	3 244	2 979	3 032
2531	H. V. ZEMENT	1 868	2 948	3 322	80	126	142
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	9 293	5 778	9 882	397	247	422
2711	HOCHOFEN-, STAHL- U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLROHRE)	6 392	4 481	7 459	273	191	319
32	MASCHINENBAU	110 616	35 646	103 760	4 724	1 522	4 431
33	STRASSENFAHRZEUGBAU REP. V. KFZ USW	73 289	35 496	70 826	3 130	1 516	3 025
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	69 780	21 978	62 407	2 980	939	2 665
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	63 530	41 197	64 810	2 713	1 759	2 768
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	16 676	13 498	19 159	712	576	818
52	H. U. VERARB. V. GLAS	13 217	7 713	9 981	564	329	426
5225	H. V. HOHLGLAS, TECHN. GLAS	9 798	6 115	7 429	418	261	317
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- U. PAPPEERZEUGUNG	5 085	2 172	4 871	217	93	208
63	TEXTILGEWERBE	36 659	20 372	33 888	1 566	670	1 447
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	157 061	107 278	133 542	6 707	4 581	5 703
6821	ZUCKERINDUSTRIE	8 480	1 747	1 951	362	75	83

## HEIZOEL, MITTELSCHWER, SCHWER

	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE	2 430 206	1 666 536	2 266 901	99 714	68 380	93 013
	DARUNTER						
22	MINERALOELVERARBEITUNG	469 289	468 959	526 875	19 255	19 242	21 618
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	127 770	90 759	88 530	5 243	3 724	3 632
2531	H. V. ZEMENT	53 607	27 195	28 256	2 200	1 116	1 159
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	255 046	157 974	172 005	10 465	6 482	7 058
2711	HOCHOFEN-, STAHL- U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLROHRE)	253 198	157 613	171 308	10 389	6 467	7 029
32	MASCHINENBAU	29 533	5 714	22 998	1 212	234	944
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	40 784	7 293	19 214	1 673	299	788
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	21 289	8 615	17 927	874	353	736
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	461 154	423 334	508 661	18 922	17 370	20 871
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	372 281	371 648	446 667	15 275	15 249	18 327
52	H. U. VERARB. V. GLAS	105 019	97 168	93 579	4 309	3 987	3 840
5225	H. V. HOHLGLAS, TECHN. GLAS	71 637	69 269	65 718	2 939	2 842	2 696
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- U. PAPPEERZEUGUNG	213 471	160 768	191 418	8 759	6 596	7 854
63	TEXTILGEWERBE	82 092	43 600	70 126	3 368	1 789	2 877
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	448 232	98 828	396 413	18 391	4 055	16 265
6821	ZUCKERINDUSTRIE	319 609	10 855	296 861	13 114	445	12 181

\*) AUFGRUND DER STATISTIKBEREINIGUNGSVERORDNUNG VOM 14.9.1984 WERDEN DIE DATEN AB 1985 NUR NOCH VIERTELJAEHRlich ERFASST.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

2) FUER DIE UMRECHNUNG DER IN SPEZIFISCHEN EINHEITEN ERFASSTEN MENGEN IN WAERMEMENGEN (JOULE) WURDEN FOLGENDE HEIZWERTE VERWENDET HEIZOEL, LEICHT = 42705 kJ/kg HEIZOEL, SCHWER = 41031 kJ/kg.

**2 Flüssige Brenn- und Treibstoffe**  
**2.5 Ein- und Ausfuhr von Erdöl (roh), Motorenbenzin, Dieselkraftstoff und Heizöl**  
**nach Herstellungs- und Verbrauchsländern \*)**

Herstellungsland Verbrauchsland	1986	1987		1986	1987	
	Dezember	November	Dezember	Dezember	November	Dezember
	t			1 000 DM		
<b>Erdöl und Öl aus bituminösen Mineralien, roh</b>						
Einfuhr .....	5 354 299	5 372 762	5 378 201	1 157 847	1 304 061	1 220 077
Großbritannien .....	1 343 469	1 320 822	1 789 993	308 619	325 622	409 968
Norwegen .....	285 692	408 999	448 542	66 350	96 809	103 192
Sowjetunion .....	547 740	385 220	383 643	112 770	88 771	80 738
Algerien .....	489 968	565 414	489 203	113 022	145 737	124 589
Tunesien .....	23 942	-	-	5 484	-	-
Libyen .....	644 715	885 186	740 419	145 894	220 131	173 395
Ägypten .....	89 665	33 953	25 609	17 891	7 750	5 845
Nigeria .....	667 581	298 469	261 075	146 553	76 199	62 808
Venezuela .....	443 856	385 363	499 335	81 450	89 677	101 934
Syrien .....	-	99 161	41 846	-	21 353	7 621
Irak .....	112 672	403 157	106 528	20 727	95 805	21 537
Iran .....	3 359	5 136	27 036	822	1 056	5 606
Saudi Arabien .....	577 176	260 837	167 629	111 217	60 672	36 931
Ausfuhr .....	117 014	78 000	79 000	24 078	17 743	16 667
Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost) .....	117 000	78 000	79 000	24 067	17 743	16 666
<b>Motorenbenzin, normal verbleit</b>						
Einfuhr .....	173 583	109 309	57 212	54 507	34 927	18 944
Frankreich .....	11 741	183	2 370	3 338	50	701
Belgien/Luxemburg .....	2 643	-	3	678	-	1
Niederlande .....	60 785	27 157	5 510	20 379	8 024	1 671
Großbritannien .....	38 044	28 177	0	10 644	8 577	1
Österreich .....	6 175	3 155	466	1 479	917	132
Sowjetunion .....	479	-	-	146	-	-
Tschechoslowakei .....	812	1 978	1 992	162	444	403
Ungarn .....	5 390	-	-	1 235	-	-
Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost) .....	42 999	48 398	46 664	14 238	16 839	15 977
Ausfuhr .....	1 421	2	1 889	378	5	231
<b>Motorenbenzin, normal unverbleit</b>						
Einfuhr .....	41 952	204 461	165 511	12 263	64 543	47 058
Niederlande .....	27 868	117 808	96 019	8 164	37 096	27 271
Italien .....	-	-	-	-	-	-
Großbritannien .....	8 544	21 426	29 380	2 547	7 113	8 512
Ausfuhr .....	2 679	20 464	3 652	1 159	6 615	1 405
Österreich .....	2 407	2 947	3 516	862	1 087	1 315
<b>Motorenbenzin, super verbleit</b>						
Einfuhr .....	232 536	370 142	277 565	75 035	121 077	84 945
Frankreich .....	16 589	6 121	27 972	5 418	2 006	9 228
Belgien/Luxemburg .....	8 066	31 617	28 308	2 771	9 503	8 467
Niederlande .....	140 752	237 720	155 309	46 396	77 425	47 096
Großbritannien .....	49 113	61 673	49 642	15 010	21 203	14 983
Österreich .....	11 011	12 355	12 575	3 238	4 153	3 865
Ausfuhr .....	43 281	23 025	36 915	15 024	8 313	12 723
Frankreich .....	1 863	3	1 997	540	8	627
Schweiz .....	32 551	16 228	26 541	11 178	5 606	8 768
Österreich .....	8 697	6 602	8 296	3 142	2 524	3 260
<b>Motorenbenzin, super unverbleit</b>						
Einfuhr .....	4 693	56 744	84 241	1 571	19 418	26 214
Niederlande .....	1 386	33 541	54 528	414	11 391	16 649
Großbritannien .....	1 894	8 215	12 460	653	3 034	3 956
Ausfuhr .....	12 461	12 984	11 446	4 196	4 758	3 817
Schweiz .....	11 744	11 370	10 195	3 914	4 142	3 310
<b>Dieselmotorenkraftstoff</b>						
Einfuhr .....	370 723	544 749	498 224	99 141	167 289	142 717
Frankreich .....	24 653	7 510	16 889	6 758	2 258	5 196
Belgien/Luxemburg .....	7 935	1 463	236	1 997	480	111
Niederlande .....	191 903	298 823	265 437	50 278	89 990	74 361
Sowjetunion .....	8 442	1 009	3 108	2 100	304	790
Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost) .....	-	-	-	-	-	-
Ausfuhr .....	35 025	15 167	28 958	11 792	4 969	9 930
Frankreich .....	12 058	1 274	8 764	5 349	391	3 816
Österreich .....	10 641	6 981	10 890	3 068	2 496	3 554
Schiffsbedarf .....	8 407	5 625	5 264	2 104	1 627	1 439

\*) Einschl. Bezüge aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) bzw. Lieferungen in die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost).

2 Flüssige Brenn- und Treibstoffe  
2.5 Ein- und Ausfuhr von Erdöl (roh), Motorenbenzin, Dieselkraftstoff und Heizöl  
nach Herstellungs- und Verbrauchsländern \*)

Herstellungsland Verbrauchsland	1986	1987		1986	1987	
	Dezember	November	Dezember	Dezember	November	Dezember
	t			1 000 DM		
<b>Heizöl, leicht</b>						
Einfuhr .....	694 832	786 850	1 154 777	177 920	231 338	313 134
Frankreich .....	47 031	37 674	60 146	13 940	11 146	16 796
Belgien/Luxemburg .....	38 668	31 603	53 611	9 840	9 032	14 621
Niederlande .....	389 290	418 205	712 797	98 503	120 909	192 491
Großbritannien .....	36 775	73 456	102 986	9 326	22 508	27 262
Schweden .....	51 787	86 115	94 702	13 264	25 743	25 737
Finnland .....	-	-	29 992	-	-	8 432
Jugoslawien .....	4 889	16 623	9 890	1 301	4 873	2 776
Sowjetunion .....	28 469	1 976	3 950	7 342	590	1 047
Tschechoslowakei .....	2 052	19 449	8 010	359	5 094	1 984
Ungarn .....	16 044	15 028	21 815	3 830	4 337	5 747
Algerien .....	-	8 170	-	-	2 458	-
Venezuela .....	-	-	-	-	-	-
Kuwait .....	60 276	-	-	15 311	-	-
Ausfuhr .....	66 105	55 004	94 145	16 838	16 320	25 930
Frankreich .....	20 225	8 914	19 470	5 135	2 581	5 253
Schweiz .....	45 629	45 161	61 941	11 587	13 474	17 220
<b>Heizöl, schwer</b> Schwefelgehalt bis 1 %						
Einfuhr .....	177 051	179 264	163 042	33 481	35 634	29 162
Frankreich .....	1 910	1 179	1 664	359	248	315
Belgien/Luxemburg .....	41 051	42 973	36 820	7 983	8 140	6 486
Niederlande .....	70 659	62 308	49 982	13 348	11 939	8 627
Schweiz .....	9 414	6 412	5 230	1 860	1 370	1 186
Libyen .....	24 617	47 860	45 014	4 187	10 478	8 562
Ausfuhr .....	39 132	48 549	23 866	8 432	10 587	5 169
Belgien/Luxemburg .....	27 239	40 046	11 976	6 290	8 548	2 337
Niederlande .....	23	-	22	10	-	9
Österreich .....	9 844	8 123	11 761	2 125	1 905	2 785
<b>Heizöl, schwer</b> Schwefelgehalt über 1 bis 2 %						
Einfuhr .....	112 749	90 953	93 939	19 671	16 473	15 156
Frankreich .....	-	-	-	-	-	-
Belgien/Luxemburg .....	11 439	16 173	19 162	1 981	2 805	3 000
Niederlande .....	36 375	17 639	24 481	6 737	3 384	3 892
Großbritannien .....	4 839	-	-	993	-	-
Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost) .....	-	-	-	-	-	-
Sowjetunion .....	6 573	-	-	1 114	-	-
Ausfuhr .....	43 580	43 761	39 039	8 027	8 803	8 007
Belgien/Luxemburg .....	10 665	6 516	340	1 983	1 181	62
Schweiz .....	8 352	1 887	2 950	1 638	350	562
Österreich .....	16 601	22 347	33 652	3 047	4 692	6 971
<b>Heizöl, schwer</b> Schwefelgehalt von über 2 bis 2,8 %						
Einfuhr .....	23 223	61 120	12 434	3 906	11 020	1 849
Spanien .....	9 926	23 379	-	1 626	4 403	-
Sowjetunion .....	4 452	2 564	-	665	443	-
Tschechoslowakei .....	861	685	-	142	120	-
Ausfuhr .....	7 926	19 978	13 408	1 207	3 524	2 353
Frankreich .....	5 603	11 338	8 424	867	1 944	1 460
<b>Heizöl schwer</b> Schwefelgehalt über 2,8 %						
Einfuhr .....	21 740	35 002	53 332	3 218	5 686	7 230
Belgien/Luxemburg .....	6 347	5 688	-	949	866	-
Spanien .....	11 998	-	44 001	1 710	-	5 982
Sowjetunion .....	-	5 384	-	-	852	-
Ausfuhr .....	99 130	100 281	96 341	15 143	19 163	17 281
Frankreich .....	12 199	2 200	6 161	1 987	352	975
Schiffsbedarf .....	86 931	98 000	89 181	13 156	18 798	16 143

\*) Einschl. Bezüge aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) bzw. Lieferungen in die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost).

## 2 Flüssige Brenn- und Treibstoffe

### 2.6 Preisindizes und Preise

Erzeugnis	1986		1987	
	Durchschnitt	Dezember	November	Dezember
Preisindizes				
Erzeugerpreise (Inlandsabsatz)				
1980 = 100				
Erdöl, roh .....	93,6	51,5	73,7	73,7
Mineralölerzeugnisse .....	82,0	70,7	74,8	73,2
darunter:				
Kraftstoffe .....	87,4	79,8	82,1	81,2
darunter:				
Motorenbenzin .....	89,2	82,0	83,5	82,6
Dieselkraftstoff .....	83,8	75,2	79,1	78,2
bei Abgabe an Großhändler .....	84,0	75,4	79,4	78,4
bei Abgabe an gewerbliche Verbraucher .....	83,7	75,1	79,0	78,1
Heizöle .....	67,1	53,0	57,6	54,4
Heizöl, extra leicht .....	66,5	50,6	56,1	53,7
bei Abgabe an Großhändler .....	64,2	47,8	54,1	51,2
bei Abgabe an Verbraucher .....	68,8	53,4	58,1	56,1
Heizöl, schwer .....	68,9	59,5	61,7	56,5
bei Abnahme von 15 bis 200 t im Monat .....	70,9	61,3	63,5	58,3
bei Abnahme von 201 bis 2 000 t im Monat .....	70,7	61,0	63,4	58,2
bei Abnahme von 2 001 t und mehr im Monat .....	70,5	60,8	63,4	58,1
ab Raffinerie in Kessel- oder Tankkraftwagen .....	67,9	57,4	60,3	55,4
ab Raffinerie in Leichtern von 650 t und mehr .....	64,4	56,8	57,7	52,6
Einfuhrpreise				
1980 = 100				
Erdöl, roh .....	59,6	47,0	52,5	50,6
bis zu 1 % S-Gehalt .....	57,5	45,7	50,7	48,6
mehr als 1 % S-Gehalt .....	63,4	49,3	55,8	54,2
via Nordseehäfen .....	59,5	47,4	52,5	50,5
via Mittelmeerhäfen .....	59,7	46,6	52,5	50,7
aus Libyen .....	.	.	.	.
aus Algerien .....	.	.	.	.
aus Nigeria .....	.	.	.	.
aus Saudi-Arabien .....	.	.	.	.
aus Dubai und Abu Dhabi .....	.	.	.	.
aus Großbritannien .....	.	.	.	.
aus sonstigen Ländern .....	.	.	.	.
Mineralölerzeugnisse .....	58,2	48,7	50,4	46,6
darunter:				
Kraftstoffe und dgl. .....	54,1	45,7	47,5	43,3
darunter:				
Motorenbenzin .....	53,1	42,6	44,7	40,3
Dieselkraftstoff .....	61,5	49,6	52,4	49,2
Heizöle .....	57,0	47,6	50,0	46,2
Heizöl, leicht .....	58,4	46,6	50,6	47,5
Heizöl, schwer .....	51,5	51,6	47,6	41,0
bis zu 1 % S-Gehalt .....	52,9	53,9	49,2	43,5
mehr als 1 % S-Gehalt .....	50,5	49,9	46,4	39,2

2 Flüssige Brenn- und Treibstoffe  
2.6 Preisindizes und Preise

Erzeugnis	1986		1987	
	Durchschnitt	Dezember	November	Dezember
Ausfuhrpreise 1980 = 100				
Mineralölerzeugnisse .....	71,4	60,9	60,7	58,3
darunter:				
Kraftstoffe und dgl. ....	63,9	53,1	52,4	49,2
Vergaserkraftstoff .....	63,1	53,3	50,3	47,1
sonstige leichte u. mittel- schwere Öle .....	65,4	52,7	56,4	53,5
Heizöle .....	58,3	47,8	51,1	48,7
Heizöl, leicht .....	62,3	47,3	53,7	50,2
Heizöl, schwer .....	56,1	48,0	49,7	47,9
Preise für die Lebenshaltung (alle privaten Haushalte) 1980 = 100				
Flüssige Brennstoffe (ohne Kraft- stoffe) .....	68,8	51,9	57,1	56,2
Kraftstoffe .....	90,3	82,7	84,6	84,2
Preise Verbraucherpreise DM/hl				
Extra leichtes Heizöl, bei Abnahme von 5 000 l (Tankware) .....	43,80	33,10	36,40	35,80
DM/10 l Selbstbedienung				
Normalbenzin, Markenware .....	10,17	9,35	9,53	9,47
Normalbenzin, ringfrei .....	9,99	9,19	9,38	9,30
Normalbenzin, bleifrei, Markenware ..	9,96	9,06	9,34	9,28
Normalbenzin, bleifrei, ringfrei ....	9,79	8,93	9,20	9,12
Superbenzin, Markenware .....	10,82	9,99	10,15	10,08
Superbenzin, ringfrei .....	10,66	9,83	9,99	9,90
Superbenzin, bleifrei, Markenware ...	10,59	9,69	9,95	9,89
Superbenzin, bleifrei, ringfrei .....	10,42	9,55	9,82	9,71
Dieselmotorkraftstoff, Markenware .....	9,91	8,71	9,17	9,23
Dieselmotorkraftstoff, ringfrei .....	9,75	8,55	9,02	9,05
Mit Bedienung				
Normalbenzin, Markenware .....	10,46	9,61	9,85	9,79
Superbenzin, Markenware .....	11,14	10,30	10,47	10,39
Dieselmotorkraftstoff, Markenware .....	10,18	8,96	9,44	9,52

### 3 Gasförmige Brennstoffe

#### 3.1 Betriebe, Beschäftigung und Produktionsindex in der Gasversorgung

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1986		1987	
		Durchschnitt	Dezember	November	Dezember
Betriebe .....	Anzahl	175	175	174	174
Beschäftigte 1) .....	Anzahl	25 964	26 123	25 862	25 796
Arbeiter .....	Anzahl	12 370	12 435	12 124	12 099
Angestellte und Beamte .....	Anzahl	13 594	13 688	13 738	13 697
Geleistete Arbeiterstunden .....	1 000 Std.	1 680	1 672	1 689	1 632
Bruttolohn- und -gehaltsumme ...	1 000 DM	104 699	102 729	172 891	105 707
Bruttolohnsumme .....	1 000 DM	43 163	42 505	69 141	42 104
Bruttogehaltsumme .....	1 000 DM	61 536	60 224	103 750	63 602
Index der Nettoproduktion .....	1980 = 100	91,2	115,3	116,7	122,4

#### 3.2 Aufkommen und Verwendung von Gasen Terajoule

Gegenstand der Nachweisung	Jahr Monat	Ins- gesamt	Naturgas			Hergestelltes Gas					
			zu- sammen	Erdgas und Erdöl- gas	Gruben- gas und Klärgas	zu- sammen	Ko- kereig- gas	Hoch- ofen- gas	Raffi- nerie- gas	Flüs- sig- gas	Son- stige Gase 2)
Erzeugung/Gewinnung	1986 Dez.	86 507	38 880	36 724	2 156	47 627	14 419	10 189	11 025	7 969	4 025
	1987 Nov.	84 459r	38 041	35 596	2 445	46 418r	13 163	13 139	9 589	7 093	3 434r
	1987 Dez.	96 901	47 473	44 834	2 639	49 428	13 950	11 639	11 038	8 734	4 067
Eigenverbrauch .....	1986 Dez.	23 276	1 009	+ 155	1 164	22 267	4 840	3 698	10 064	1 926	1 739
	1987 Nov.	23 586	2 799	1 637	1 162	20 787	3 801	4 599	9 015	1 802	1 570
	1987 Dez.	25 117	2 967	1 765	1 202	22 150	4 310	4 078	10 264	1 771	1 727
Verluste .....	1986 Dez.	1 137	194	-	194	943	-	713	63	167	-
	1987 Nov.	1 662	177	-	177	1 485	-	920	30	535	-
	1987 Dez.	1 131	183	-	183	948	-	815	17	116	-
Bestandsveränderung <sup>3)</sup>	1986 Dez.	- 518	+ 1	+ 1	- -	519	- +	0 -	3 -	516	-
	1987 Nov.	- 29	+ 769	+ 769	- -	798	- -	0 +	1 -	799	-
	1987 Dez.	+ 2 773	+ 3 150	+ 3 150	- -	377	-	- -	0 -	377	-
Einfuhr <sup>4)</sup> .....	1986 Dez.	177 813	173 232	173 232	-	4 581	-	-	-	4 581	-
	1987 Nov.	176 284	171 309	171 309	-	4 975	-	-	-	4 975	-
	1987 Dez.	188 167	182 093	182 093	-	6 074	-	-	-	6 074	-
Ausfuhr <sup>4)</sup> .....	1986 Dez.	7 374	5 657	5 657	-	1 717	-	-	-	1 717	-
	1987 Nov.	7 000	5 530	5 530	-	1 470	-	-	-	1 470	-
	1987 Dez.	7 329	5 934	5 934	-	1 395	-	-	-	1 395	-
Inlandsversorgung ...	1986 Dez.	232 015	205 253	204 455	798	26 762	9 579	5 778	895	8 224	2 286
	1987 Nov.	228 466r	201 613	200 507	1 106	26 853r	9 362	7 620	545	7 462	1 864r
	1987 Dez.	254 265	223 632	222 378	1 254	30 633	9 640	6 747	757	11 149	2 340

1) Einschl. Tätiger Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt Mithelfender Familienangehöriger.

2) Generator-, Spalt- und Wassergas.

3) + = Bestandsminderung, - = Bestandserhöhung.

4) Einschl. Bezüge aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) bzw. Lieferungen in die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost).



## 3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE

## 3.4 AUFKOMMEN, VERWENDUNG UND ABGABE EINZELNER GASARTEN

## 3.4.1 KOKEREIGAS DER ZECHEN- UND HUETTENKOKEREIEN UND HOCHOFENGAS

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1986		1987		1986		1987	
	DEZEMBER	NOVEMBER	DEZEMBER	DEZEMBER	NOVEMBER	DEZEMBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	MWh			TJ				
KOKEREIGAS DER ZECHEN- UND HUETTENKOKEREIEN								
ERZEUGUNG	4 005 369	3 656 357	3 874 954	14 419	13 163	13 950		
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	25 365	17 848	20 454	91	64	74		
AUSFUHR	-	-	-	-	-	-		
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	1 344 565	1 055 757	1 197 338	4 840	3 801	4 310		
VERLUSTE	-	-	-	-	-	-		
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-	-	-	-	-	-		
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	2 686 165	2 618 448	2 698 070	9 670	9 426	9 713		
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER 2)	1 149 477	1 004 840	1 057 951	4 138	3 617	3 809		
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER	1 536 688	1 613 607	1 640 119	5 532	5 809	5 904		
DARUNTER AN ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGS- UNTRNEHMEN	32 267	71 509	73 814	116	257	266		
BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE	1 504 421	1 542 098	1 566 305	5 416	5 552	5 639		
STEINKOHLBERGBAU UND -BRIKETTHERSTELLUNG, KOKEREI	-	-	-	-	-	-		
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 3)	1 021 684	1 163 682	1 108 074	3 678	4 189	3 989		
CHEMISCHE INDUSTRIE	117 501	37 476	68 282	423	135	246		
UEBRIGE WIRTSCHAFTSZWEIGE DES BERGBAUS UND VERARBEI- TENDEN GEWERBES	365 236	340 940	389 949	1 315	1 227	1 404		
HOCHOFENGAS								
ERZEUGUNG	2 830 384	3 649 766	3 233 168	10 189	13 139	11 639		
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	-	-	-	-	-	-		
AUSFUHR	-	-	-	-	-	-		
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	1 027 330	1 277 529	1 132 808	3 698	4 599	4 078		
VERLUSTE	198 127	255 484	226 322	713	920	815		
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	10	-29	-	0	-0	-		
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	1 604 937	2 116 724	1 874 038	5 778	7 620	6 747		
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER 2)	-	-	-	-	-	-		
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER	1 604 937	2 116 724	1 874 038	5 778	7 620	6 747		
DARUNTER AN ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGS- UNTRNEHMEN	-	-	-	-	-	-		
BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE	1 604 937	2 116 724	1 874 038	5 778	7 620	6 747		
STEINKOHLBERGBAU UND -BRIKETTHERSTELLUNG KOKEREI	46 028	88 646	80 975	166	319	292		
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE, EISEN-, STAHL- UND TEMPER- GIESSEREI	1 539 790	2 014 528	1 780 060	5 543	7 252	6 408		
CHEMISCHE INDUSTRIE	-	-	-	-	-	-		
UEBRIGE WIRTSCHAFTSZWEIGE DES BERGBAUS UND VERARBEI- TENDEN GEWERBES	19 118	13 550	13 003	69	49	47		

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) ORTSGASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN, FERNGASGESELLSCHAFTEN.

3) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

## 3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE

## 3.4 AUFKOMMEN, VERWENDUNG UND ABGABE EINZELNER GASARTEN

## 3.4.2 ERDGAS UND ERDOELGAS \*)

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1986		1987		1986		1987	
	DEZEMBER	NOVEMBER	DEZEMBER	DEZEMBER	NOVEMBER	DEZEMBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	MWh				TJ			
GEWINNUNG IM INLAND 1)	10 200 995	9 887 901	12 453 839	36 724	35 596	44 834		
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	6 882 431	7 436 778	7 164 911	24 777	26 772	25 794		
AUSFUHR	-	-	-	-	-	-		
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	+42 963	454 840	490 157	+155	1 637	1 765		
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	359	213 692	875 083	1	769	3 150		
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	17 126 748	17 083 531	20 003 676	61 656	61 501	72 013		
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	15 699 931	16 328 681	18 880 656	56 520	58 783	67 970		
DAVON AN FERNGASGESELLSCHAFTEN	5 060 199	11 440 995	13 104 950	18 217	41 188	47 178		
ORTSGASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN	10 182 624	4 502 929	5 373 023	36 657	16 211	19 343		
ERDGASPRODUZENTEN	457 108	384 757	402 683	1 646	1 385	1 450		
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER	1 259 717	1 241 046	1 252 655	4 535	4 468	4 510		
DAVON AN PRODUZIERENDES GEWERBE	1 257 588	1 238 886	1 249 991	4 527	4 460	4 500		
DARUNTER AN: GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	18 255	22 056	26 547	66	79	96		
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 3)	509 222	560 169	543 165	1 833	2 017	1 955		
CHEMISCHE INDUSTRIE	500 311	424 019	449 396	1 801	1 526	1 618		
SONSTIGE ABNEHMER	2 129	2 160	2 664	8	8	10		
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	167 100	-486 196	-129 635	602	-1 750	-467		

\*) IN DIESER TABELLE WIRD NUR AUFKOMMEN, VERWENDUNG UND ABGABE VON ERDGAS UND ERDOELGAS DER INLAENDISCHEN GEWINNUNGS-  
UNTERNEHMEN NACHGEWIESEN. DIE GESAMTVERSORGUNG MIT ERDGAS UND ERDOELGAS WIRD IN TABELLE 3.2. DARGESTELLT.

1) NACH ABZUG VON ABFACKELUNGEN UND VERARBEITUNGSVERLUSTEN.

2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

3) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

## 3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE

## 3.4 AUFKOMMEN, VERWENDUNG UND ABGABE EINZELNER GASARTEN

## 3.4.3 FLUESSIGGAS UND RAFFINERIEGAS VON UNTERNEHMEN DER MINERALOELVERARBEITUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1986		1987		1986		1987		
	DEZEMBER	NOVEMBER	DEZEMBER	DEZEMBER	NOVEMBER	DEZEMBER	NOVEMBER	DEZEMBER	
	t			t			t		
FLUESSIGGAS									
ERZEUGUNG	165 736	148 352	178 853	7 969	7 093	8 734			
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	65 096	68 844	67 684	3 115	3 280	3 449			
AUSFUHR	10 611	7 843	8 778	505	379	489			
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	40 900	38 220	37 660	1 926	1 802	1 771			
VERLUSTE	3 716	11 701	2 528	167	535	116			
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-10 913	-17 014	-10 340	-516	-799	-377			
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	164 692	142 418	187 231	7 969	6 858	9 429			
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	131 869	107 948	141 262	6 393	5 194	7 086			
DAVON AN GASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN 2)	2 106	781	2 068	101	37	103			
FLUESSIGGASVERKAUFSGESELL- SCHAFTEN	129 763	107 167	139 194	6 292	5 157	6 983			
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER	32 823	34 470	45 969	1 576	1 665	2 343			
DAVON AN PRODUZIERENDES GEWERBE	32 494	34 365	45 717	1 560	1 660	2 329			
DARUNTER AN CHEMISCHE INDUSTRIE	11 003	11 754	24 431	531	575	1 200			
SONSTIGE ABNEHMER	329	105	252	16	5	14			
RAFFINERIEGAS									
ERZEUGUNG	235 583	205 307	234 889	11 025	9 589	11 038			
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	1 636	1 592	2 529	98	95	151			
AUSFUHR	-	-	-	-	-	-			
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	216 423	194 202	220 339	10 064	9 015	10 264			
DARUNTER FUER PRODUKTIONSZWECKE	204 712	181 386	208 393	9 516	8 412	9 698			
VERLUSTE	1 639	791	422	63	30	17			
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-58	14	-2	-3	1	-0			
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	19 099	11 920	16 655	992	640	908			
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	6 536	2 973	4 119	332	152	210			
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER	12 563	8 947	12 536	660	487	698			
DAVON AN PRODUZIERENDES GEWERBE	12 563	8 947	12 536	660	487	698			
SONSTIGE ABNEHMER	-	-	-	-	-	-			

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.  
2) ORTSGASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN, FERNGASGESELLSCHAFTEN.

## 3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE

## 3.4 AUFKOMMEN, VERWENDUNG UND ABGABE EINZELNER GASARTEN

## 3.4.4 FLUESSIGGAS VON VERKAUFSGESELLSCHAFTEN \*)

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1986		1987		1986		1987
	NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	
	t			TJ 1)			
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	171 937	170 835	164 184	8 173	8 155	7 837	
AUSFUHR	11 849	5 724	5 071	563	273	242	
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	9 701	14 967	14 150	461	714	675	
VERLUSTE	1	2	1	0	0	0	
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	-10 101	-567	-10 152	-480	-27	-485	
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	140 285	149 575	134 810	6 668	7 140	6 435	
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	40 609	44 482	41 242	1 930	2 123	1 969	
DAVON AN GASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN 3)	2 447	993	506	116	47	24	
FLUESSIGGASVERKAUFSGESELL- SCHAFTEN	38 162	43 489	40 736	1 814	2 076	1 945	
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER	99 676	105 093	93 568	4 738	5 017	4 466	
DAVON AN ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGS- UNTERNEHMEN	17	13	12	1	1	1	
BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE	39 487	43 237	38 483	1 877	2 064	1 837	
STEINKOHLENBERGBAU UND -BRIKETTHERSTELLUNG, KOKEREI	.	.	.	.	.	.	
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE, EISEN-, STAHL- UND TEMPER- GIESSEREI	.	.	.	.	.	.	
METALLBE- UND -VERARBEI- TUNG 4)	7 440	6 426	6 680	354	307	319	
NE-METALLERZEUGUNG, NE- METALLHALBZEUGWERKE, NE- METALLGIESSEREI	1 497	1 627	1 681	71	78	80	
CHEMISCHE INDUSTRIE	2 455	4 484	3 068	117	214	146	
FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	2 771	2 708	2 293	132	129	109	
UEBRIGE WIRTSCHAFTSZWEIGE DES BERGBAUS UND VERARBEI- TENDEN GEWERBES	24 359	26 885	23 709	1 158	1 283	1 132	
HAUSHALTE	46 967	46 788	41 025	2 233	2 233	1 958	
SONSTIGE ABNEHMER	13 205	15 055	14 048	628	719	671	

\*) UNTERNEHMEN MIT EINER JAHRESABGABE VON 500 t UND MEHR AN LETZTVERBRAUCHER.

1) FUER DIE UMRECHNUNG DES FLUESSIGGASES DER VERKAUFSGESELLSCHAFTEN IN JOULE WURDE DER DURCHSCHNITTLICHE HEIZWERT DER ERZEUGUNG ZUGRUNDE GELEGT: 1986 \* 47535 kJ/kg, 1987 \* 47735 kJ/kg.

2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

3) DRYSGASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN, FERNGASGESELLSCHAFTEN.

4) ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE, STAHLVERFORMUNGEN USW., STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, ELEKTROTECHNIK, FEINMECHANIK, OPTIK, HERSTELLUNG VON EISEN-, BLECH- UND METALLWAREN.

3 Gasförmige Brennstoffe  
3.5 Preisindizes und Preise

Erzeugnis	1986		1987	
	Durchschnitt	Dezember	November	Dezember
<b>Preisindizes</b>				
Erzeugerpreise (Inlandsabsatz)				
1980 = 100				
Ortsgas und Erdgas .....	151,5	117,9	94,2	93,9
Ortsgas .....	131,9	111,5	94,7	94,7
darunter bei Abgabe an:				
Private Haushalte .....	131,1	116,1	108,5	108,5
Handel und Gewerbe .....	133,8	115,1	104,1	104,1
Industrie .....	132,3	108,4	85,6	85,6
darunter:				
Jahresabgabe 1 163 MWh .....	131,2	107,0	86,1	86,1
Jahresabgabe 11 630 MWh .....	133,3	109,8	85,0	85,0
Erdgas .....	152,8	118,3	94,2	93,9
darunter bei Abgabe an:				
Private Haushalte .....	132,0	113,9	102,1	102,1
Handel und Gewerbe .....	134,0	111,1	94,0	94,0
Industrie .....	146,2	111,5	91,2	90,8
Jahresabgabe 1 163 MWh .....	142,7	112,1	89,1	89,3
Jahresabgabe 11 630 MWh .....	152,4	117,1	93,6	93,1
Jahresabgabe 116 300 MWh .....	143,9	100,8	88,7	87,6
Jahresabgabe mehr als 500 000 MWh ..	136,9	114,4	99,3	98,1
Einfuhrpreise				
1980 = 100				
Erdgas .....	150,5	100,6	78,2	79,2
Preise für die Lebenshaltung				
(alle privaten Haushalte)				
1980 = 100				
Gas (ohne Gas für Kraftfahrzeuge) ...	128,4	109,8	98,3	98,2
Preise				
Verbraucherpreise				
DM				
Gas, mit Grund- (Verrechnungs-) und				
Arbeitspreis, für eine Wohnung mit				
Küche, günstigster Tarif, bei				
einer Abnahmemenge von monatlich:				
1 000 kWh .....	89,90	77,10	69,10	68,90
1 600 kWh .....	129,00	109,00	95,90	95,70
2 300 kWh .....	167,00	139,00	121,00	121,00
DM/Füllung				
Flüssiggas, Füllung einer 11-kg-				
Flasche .....	29,50	28,10	27,90	27,70

#### 4 Elektrizität

##### 4.1 Betriebe, Beschäftigung und Produktionsindex in der Elektrizitätsversorgung

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1986		1987	
		Durchschnitt	Dezember	November	Dezember
Betriebe .....	Anzahl	607	610	609	609
Beschäftigte <sup>1)</sup> .....	Anzahl	203 130	204 690	206 478	205 966
Arbeiter .....	Anzahl	109 620	110 726	110 958	110 564
Angestellte und Beamte .....	Anzahl	93 510	93 964	95 520	95 402
Geleistete Arbeiterstunden .....	1 000 Std.	15 057	15 037	15 504	15 236
Bruttolohn- und -gehaltsumme ...	1 000 DM	865 988	811 594	1 296 039	839 729
Bruttolohnsumme .....	1 000 DM	409 813	385 363	602 658	392 951
Bruttogehaltsumme .....	1 000 DM	456 175	426 230	693 381	446 777
Index der Nettoproduktion .....	1980 = 100	114,4	127,8	131,5	131,5

1) Einschl. Tätiger Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt Mithelfender Familienangehöriger.

#### 4 Elektrizität

##### 4.2 Aufkommen und Verwendung von Elektrizität

Gegenstand der Nachweisung	1986	1987		1986	1987	
	Oktober	September	Oktober	Oktober	September	Oktober
	GWh			TJ <sup>1)</sup>		
Elektrizitätserzeugung .....	34 910	31 845	36 095	125 676	114 642	129 942
aus Wärmekraft .....	33 689	30 142	34 637	121 280	108 511	124 693
darunter Kernenergie .....	9 021	14 003	12 230	32 476	50 411	44 028
Wasserkraft .....	1 221	1 703	1 458	4 396	6 131	5 249
von Kraftwerken der Elektrizitäts- versorgungsunternehmen .....	29 591	27 258	30 679	106 527	98 129	110 445
Wärmekraft .....	28 516	25 725	29 376	102 657	92 610	105 754
Wasserkraft 2) .....	1 075	1 533	1 303	3 870	5 519	4 691
von Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe .....	4 793	4 094	4 894	17 255	14 738	17 618
aus Wärmekraft .....	4 716	4 002	4 807	16 978	14 407	17 305
Wasserkraft .....	77	92	87	277	331	313
von Stromerzeugungsanlagen für die Deutsche Bundesbahn .....	526	493	522	1 894	1 775	1 879
aus Wärmekraft .....	457	415	454	1 645	1 494	1 634
Wasserkraft 2) .....	69	78	68	249	281	245
Elektrizitätsverbrauch der Pump- speicherwerke 3) .....	230	307	290	828	1 105	1 044
Eigenverbrauch .....	2 148	1 957	2 221	7 733	7 045	7 996
Einfuhr <sup>4)</sup> .....	1 790	1 904	1 623	6 444	6 854	5 843
darunter:						
Österreich .....	388	614	469	1 397	2 210	1 688
Schweiz .....	1 078	832	881	3 881	2 995	3 172
Frankreich .....	30	224	89	108	806	320
Niederlande .....	48	18	0	173	65	2
Ausfuhr <sup>4)</sup> .....	1 238	1 350	1 531	4 457	4 860	5 512
darunter:						
Österreich .....	309	291	307	1 112	1 048	1 105
Schweiz .....	312	187	186	1 123	673	670
Frankreich .....	129	74	144	464	266	518
Niederlande .....	193	519	609	695	1 868	2 192
Inlandsversorgung (einschl. Leitungs- verluste) .....	33 084	30 135	33 676	119 102	108 486	121 233
Abgabe an das öffentliche Netz .....	29 455	26 914	30 348	106 038	96 890	109 253
davon:						
Kraftwerke der Elektrizitätsver- sorgungsunternehmen .....	27 741	25 554	28 761	99 868	91 994	103 540
Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe .....	1 714	1 360	1 587	6 170	4 896	5 713

1) 1 kWh = 3 600 kJ.

2) Einschl. Speicher- und Pumpspeicherezeugung.

3) Von Kraftwerken der Elektrizitätsversorgungsunternehmen und Stromerzeugungsanlagen für die Deutsche Bundesbahn.

4) Einschl. Bezüge aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) bzw. Lieferungen in die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost).

## 4 ELEKTRIZITAET

## 4.3 ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERBRAUCH NACH AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1986		1987		1986		1987	
		DEZEMBER		NOVEMBER		DEZEMBER		NOVEMBER	
		MWh		MWh		TJ 2)		TJ 2)	
ERZEUGUNG									
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE DARUNTER	4 855 033	5 117 754	5 166 998	17 478	18 424	18 601		
21	BERGBAU	1 706 740	1 917 356	1 992 059	6 144	6 902	7 171		
2111	STEINKOHLBERGGB.U.-BRICKET- THERSTELLUNG, KOKEREI	1 504 351	1 704 312	1 805 096	5 416	6 136	6 498		
2114	BRAUNKOHLBERGBAU U. -BRICKETHERSTELLUNG	158 125	139 637	126 429	569	503	455		
22	MINERALOELVERARBEITUNG	247 562	151 588	168 499	891	546	607		
25	GEW.U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	7 688	10 889	9 777	28	39	35		
2531	H. V. ZEMENT	2 728	5 397	4 617	10	19	17		
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	421 400	511 407	464 855	1 517	1 841	1 673		
28	NE-METALLERZEUGUNG NE-METALLHALBZEUGWERKE	160 245	92 310	181 980	577	332	655		
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWER- KE, STAHLVERFORMUNG USW	1 481	1 442	1 842	5	5	7		
32	MASCHINENBAU	20 384	14 926	16 755	73	54	60		
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	138 386	46 296	48 540	498	167	175		
3311	H. V. KRAFTWAGEN U. -MOT- TOREN	136 505	44 240	46 301	491	159	167		
36	ELEKTRICITECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	5 206	5 127	6 242	19	18	22		
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	1 520 190	1 542 274	1 615 960	5 473	5 552	5 817		
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	1 382 023	1 391 154	1 456 538	4 975	5 008	5 251		
52	H. U. VERARB. V. GLAS	2 859	3 497	2 892	10	13	10		
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- U. PAPPEERZEUGUNG	350 679	409 191	376 468	1 262	1 473	1 355		
63	TEXTILGEWERBE	51 642	55 783	56 525	186	201	203		
66	ERNAHRUNGSGEWERBE	160 643	287 070	155 458	578	1 033	560		
VERBRAUCH 3)									
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE DARUNTER	14 183 141	15 693 574	14 806 288	51 059	56 497	53 303		
21	BERGBAU	1 198 645	1 216 172	1 233 731	4 315	4 378	4 441		
2111	STEINKOHLBERGGB.U.-BRICKET- THERSTELLUNG, KOKEREI	773 719	764 087	789 157	2 785	2 751	2 841		
2114	BRAUNKOHLBERGBAU U. -BRICKETHERSTELLUNG	299 467	306 125	310 429	1 078	1 102	1 118		
22	MINERALOELVERARBEITUNG	530 000	437 542	452 921	1 908	1 575	1 631		
25	GEW.U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	478 085	581 107	484 306	1 721	2 092	1 744		
2531	H. V. ZEMENT	203 287	258 574	200 665	732	931	722		
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	1 239 336	1 523 102	1 351 119	4 462	5 483	4 864		
28	NE-METALLERZEUGUNG NE-METALLHALBZEUGWERKE	1 460 929	1 401 460	1 433 170	5 259	5 045	5 159		
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWER- KE, STAHLVERFORMUNG USW	232 101	274 335	247 688	836	988	892		
32	MASCHINENBAU	515 228	560 993	530 954	1 855	2 020	1 911		
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	803 862	942 678	851 551	2 894	3 394	3 066		
3311	H. V. KRAFTWAGEN U. -MOT- TOREN	480 710	557 852	504 179	1 731	2 008	1 815		
36	ELEKTRICITECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	526 193	595 526	549 602	1 894	2 144	1 979		
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	3 432 951	3 694 830	3 651 312	12 359	13 301	13 145		
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	2 834 744	3 012 658	3 002 129	10 205	10 846	10 808		
52	H. U. VERARB. V. GLAS	221 880	228 306	221 635	799	822	798		
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- U. PAPPEERZEUGUNG	734 514	878 387	786 079	2 644	3 162	2 830		
63	TEXTILGEWERBE	340 589	403 881	367 607	1 226	1 454	1 323		
66	ERNAHRUNGSGEWERBE	711 156	883 839	746 721	2 560	3 182	2 688		

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).  
2) 1 kWh = 3600 kJ. 3) ERRECHNET AUS EIGENERZEUGUNG PLUS FREMDEBEZUG MINUS ABGABE.

## 4 Elektrizität

### 4.4 Preisindizes und Preise

Erzeugnis	1986		1987	
	Durchschnitt	Dezember	November	Dezember
<b>Preisindizes</b>				
Erzeugerpreise (Inlandsabsatz)				
1980 = 100				
Elektrischer Strom .....	137,1	138,6	141,3	141,3
darunter bei Abgabe an:				
Private Haushalte .....	140,1	141,8	145,7	145,7
Landwirtschaftliche Betriebe .....	142,1	143,7	148,1	148,1
Gewerbliche Betriebe .....	130,8	132,3	135,9	135,9
Sonderabnehmer, in Niederspannung	131,4	132,7	136,6	136,6
Sonderabnehmer, in Hochspannung ..	135,3	137,0	141,1	141,1
<b>Preise für die Lebenshaltung</b>				
(alle privaten Haushalte)				
1980 = 100				
Elektrizität .....	137,5	138,8	143,1	143,1
<b>Preise</b>				
Verbraucherpreise				
DM				
Elektrischer Strom, Grundpreis und Arbeitspreis, für eine Wohnung mit Küche, günstigster Tarif, bei einem Monatsverbrauch von:				
75 kWh (3-Raum-Wohnung einschl. Küche) .....	30,50	30,80	31,70	31,70
200 kWh (4-Raum-Wohnung einschl. Küche) .....	59,40	59,90	61,80	61,80
325 kWh (5-Raum-Wohnung einschl. Küche) .....	87,50	88,40	91,20	91,20
1 275 kWh, davon 950 kWh Nachtstrom (5-Raum-Wohnung einschl. Küche) ...	210,00	211,00	218,00	218,00

## 5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG NACH LAENDERN

## 5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG ----- LAND	BETRIEBE			BESCHAEFTIGTE INSGESAMT 2)		
		1986	1987		1986	1987	
		DEZEMBER	NOVEMBER	DEZEMBER	DEZEMBER	NOVEMBER	DEZEMBER
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 077	1 078	1 078	255 472	257 943	257 261
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	69	69	69	11 442	11 605	11 581
	HAMBURG	30	30	30	9 385	9 296	9 262
	NIEDERSACHSEN	160	159	159	22 946	23 253	23 196
	BREMEN	4	4	4	4 763	4 867	4 857
	NORDRHEIN-WESTFALEN	238	238	238	76 414	76 766	76 690
	HESSEN	79	81	81	23 689	23 851	23 867
	RHEINLAND-PFALZ	70	70	70	14 782	14 869	14 831
	BADEN-WUERTTEMBERG	149	149	149	35 286	35 911	35 779
	BAYERN	228	228	228	40 424	40 990	40 741
	SAARLAND	43	43	43	4 173	4 050	3 984
	BERLIN (WEST)	7	7	7	12 168	12 485	12 473
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	610	609	609	204 690	206 478	205 966
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	36	36	36	9 642	9 769	9 749
	HAMBURG	7	7	7	4 911	4 558	4 541
	NIEDERSACHSEN	94	94	94	16 929	17 193	17 165
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	119	119	119	62 332	62 625	62 568
	HESSEN	49	48	48	18 591	18 600	18 628
	RHEINLAND-PFALZ	37	37	37	12 797	12 900	12 867
	BADEN-WUERTTEMBERG	92	92	92	28 020	28 435	28 332
	BAYERN	157	157	157	36 306	36 827	36 610
	SAARLAND	14	14	14	3 023	2 994	2 947
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1030	GASVERSORGUNG	175	174	174	26 123	25 862	25 796
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	7	7	7	490	497	497
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	28	28	28	3 529	3 560	3 541
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	49	49	49	8 593	8 544	8 530
	HESSEN	9	7	7	1 728	1 538	1 543
	RHEINLAND-PFALZ	13	13	13	1 199	1 191	1 187
	BADEN-WUERTTEMBERG	31	31	31	2 500	2 525	2 511
	BAYERN	28	28	28	2 350	2 360	2 368
	SAARLAND	7	8	8	520	425	417
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	65	66	66	1 969	2 178	2 170
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	6	6	6	314	344	343
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	9	9	9	338	334	333
	HESSEN	4	6	6	23	21	21
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	9	9	9	285	286	288
	BAYERN	7	7	7	102	103	104
	SAARLAND	16	15	15	311	319	312
	BERLIN (WEST)	4	4	4	99	97	100
1070	WASSERVERSORGUNG	227	229	229	22 690	23 425	23 329
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	20	20	20	996	995	992
	HAMBURG	14	14	14	1 928	1 972	1 967
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	61	61	61	5 151	5 263	5 259
	HESSEN	17	20	20	3 347	3 692	3 675
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	17	17	17	4 481	4 665	4 648
	BAYERN	36	36	36	1 666	1 700	1 669
	SAARLAND	6	6	6	319	312	308
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).  
2) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHILFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

## 5 BESCHAEFITUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG NACH LAENDERN

## 5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN			BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		
		1986	1987		1986	1987	
		DEZEMBER	NOVEMBER	DEZEMBER	DEZEMBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		1000 STUNDEN			1000 DM		
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	18 560	19 172	18 815	1 005 254	1 620 399	1 040 811
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	888	880	886	47 466	76 003	44 515
	HAMBURG	616	602	609	38 346	63 969	38 564
	NIEDERSACHSEN	1 644	1 715	1 657	88 230	143 198	93 550
	BREMEN	324	382	354	20 172	24 767	21 308
	NORDRHEIN-WESTFALEN	5 557	5 641	5 557	314 264	481 402	327 283
	HESSEN	1 845	1 871	1 878	90 287	157 767	88 717
	RHEINLAND-PFALZ	1 060	1 111	1 066	52 378	75 260	55 162
	BADEN-WUERTTEMBERG	2 477	2 665	2 583	135 356	236 447	141 399
	BAYERN	3 053	3 171	3 107	152 001	263 783	158 472
	SAARLAND	312	308	298	17 542	29 963	16 364
	BERLIN (WEST)	783	825	819	49 212	67 837	55 479
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	15 037	15 504	15 236	811 594	1 296 039	839 729
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	762	747	756	41 459	64 901	38 293
	HAMBURG	329	258	293	18 386	33 586	17 335
	NIEDERSACHSEN	1 192	1 260	1 207	66 510	110 357	70 981
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	4 616	4 673	4 616	255 270	380 555	265 579
	HESSEN	1 442	1 456	1 467	71 578	121 151	69 245
	RHEINLAND-PFALZ	916	964	923	45 471	64 988	47 422
	BADEN-WUERTTEMBERG	1 999	2 152	2 091	109 679	199 797	114 876
	BAYERN	2 771	2 879	2 819	137 095	237 238	143 130
	SAARLAND	234	241	229	11 904	21 903	11 915
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1030	GASVERSORGUNG	1 672	1 689	1 632	102 729	172 891	105 707
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	35	36	35	1 710	3 035	1 776
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	251	256	248	12 939	20 352	13 541
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	520	514	499	36 615	63 860	38 249
	HESSEN	102	99	91	6 568	11 205	6 269
	RHEINLAND-PFALZ	86	88	85	4 327	6 264	5 039
	BADEN-WUERTTEMBERG	165	170	167	8 844	15 842	8 619
	BAYERN	139	143	141	8 986	16 466	9 228
	SAARLAND	45	32	35	2 368	3 790	2 039
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	174	195	200	9 909	16 087	9 968
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	27	29	29	1 008	2 152	1 150
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	31	31	31	1 676	2 744	1 709
	HESSEN	2	2	2	146	132	123
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	27	30	27	1 336	2 148	1 260
	BAYERN	12	12	13	419	468	367
	SAARLAND	10	11	10	2 322	2 498	1 498
	BERLIN (WEST)	11	11	12	563	713	577
1070	WASSERVERSORGUNG	1 678	1 783	1 746	81 022	135 381	85 408
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	64	68	67	3 289	5 915	3 296
	HAMBURG	116	138	120	6 772	13 126	7 063
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	391	423	412	20 703	34 244	21 746
	HESSEN	298	315	318	11 996	25 279	13 080
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	286	313	298	15 497	18 660	16 644
	BAYERN	131	137	135	5 501	9 612	5 747
	SAARLAND	23	24	23	948	1 772	911
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

## 5 BESCHAFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG NACH LAENDERN

## 5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BRUTTOLDHNSUMME			BRUTTOGELDSUMME		
		1986	1987		1986	1987	
		DEZEMBER	NOVEMBER	DEZEMBER	DEZEMBER	NOVEMBER	DEZEMBER
1000 DM							
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	473 245	747 852	483 004	532 009	872 547	557 807
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	24 485	39 988	22 282	22 981	36 015	22 233
	HAMBURG	17 485	28 007	17 277	20 861	35 963	21 287
	NIEDERSACHSEN	42 098	64 410	43 309	46 132	78 788	50 241
	BREMEN	9 765	11 519	10 119	10 408	13 249	11 189
	NORDRHEIN-WESTFALEN	143 385	212 298	147 317	170 880	269 105	179 965
	HESSEN	45 807	81 038	45 041	44 480	76 729	43 675
	RHEINLAND-PFALZ	24 778	35 839	25 447	27 600	39 422	29 715
	BADEN-WUERTTEMBERG	62 998	107 880	64 675	72 357	128 567	76 725
	BAYERN	70 887	120 516	73 322	81 115	143 267	85 150
	SAARLAND	8 319	14 324	7 024	9 222	15 640	9 339
	BERLIN (WEST)	23 237	32 035	27 191	25 974	35 802	28 288
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	385 363	602 658	392 951	426 230	693 381	446 777
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	21 473	34 525	19 157	19 986	30 376	19 136
	HAMBURG	7 249	11 851	6 187	11 137	21 735	11 148
	NIEDERSACHSEN	30 644	47 780	31 489	35 866	62 577	39 493
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	119 329	173 896	123 007	135 941	206 659	142 573
	HESSEN	36 351	62 361	35 350	35 227	58 790	33 895
	RHEINLAND-PFALZ	21 509	30 817	22 061	23 962	34 171	25 361
	BADEN-WUERTTEMBERG	51 606	91 546	53 077	58 073	108 251	61 799
	BAYERN	64 921	109 279	67 222	72 175	127 959	75 908
	SAARLAND	6 502	11 761	5 616	5 403	10 142	6 299
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1030	GASVERSORGUNG	42 505	69 141	42 104	60 224	103 750	63 602
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	863	1 507	890	848	1 528	887
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	6 806	10 031	7 012	6 133	10 322	6 528
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	12 780	20 851	12 616	23 836	43 009	25 633
	HESSEN	2 726	4 583	2 367	3 842	6 621	3 902
	RHEINLAND-PFALZ	2 031	3 044	2 044	2 296	3 220	2 995
	BADEN-WUERTTEMBERG	3 791	6 880	3 557	5 053	8 962	5 062
	BAYERN	3 111	6 082	3 198	5 875	10 383	6 030
	SAARLAND	915	1 205	678	1 453	2 585	1 360
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	5 265	9 113	5 769	4 644	6 974	4 198
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	599	1 234	664	409	918	486
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	893	1 325	917	782	1 419	791
	HESSEN	100	71	87	46	61	36
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	926	1 428	854	410	719	406
	BAYERN	308	325	280	111	143	87
	SAARLAND	409	442	258	1 912	2 056	1 240
	BERLIN (WEST)	363	442	380	200	272	197
1070	WASSERVERSORGUNG	40 111	66 940	42 179	40 911	68 442	43 229
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 551	2 723	1 571	1 738	3 192	1 725
	HAMBURG	3 621	6 767	3 752	3 150	6 358	3 311
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	10 382	16 225	10 777	10 321	18 019	10 969
	HESSEN	6 631	14 023	7 237	5 365	11 257	5 843
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	6 675	8 025	7 187	8 822	10 635	9 457
	BAYERN	2 547	4 829	2 622	2 954	4 782	3 125
	SAARLAND	494	915	472	454	856	439
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

## 5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG NACH LAENDERN

## 5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG ----- LAND	ARBEITER			ANGESTELLTE UND BEAMTE		
		1986	1987		1986	1987	
		DEZEMBER	NOVEMBER	DEZEMBER	DEZEMBER	NOVEMBER	DEZEMBER
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	136 815	137 295	136 831	118 657	120 648	120 430
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	6 489	6 640	6 618	4 953	4 965	4 963
	HAMBURG	4 804	4 724	4 706	4 581	4 572	4 556
	NIEDERSACHSEN	12 055	12 090	12 040	10 891	11 163	11 156
	BREMEN	2 717	2 746	2 736	2 046	2 121	2 121
	NORDRHEIN-WESTFALEN	40 152	40 056	40 040	36 262	36 710	36 650
	HESSEN	13 404	13 511	13 508	10 285	10 340	10 359
	RHEINLAND-PFALZ	8 054	8 001	7 966	6 728	6 868	6 865
	BADEN-WUERTTEMBERG	18 745	18 853	18 773	16 541	17 058	17 006
	BAYERN	21 746	21 975	21 806	18 678	19 015	18 935
	SAARLAND	2 273	2 182	2 136	1 900	1 868	1 848
	BERLIN (WEST)	6 376	6 517	6 502	5 792	5 966	5 971
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	110 726	110 958	110 564	93 964	95 520	95 402
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	5 527	5 649	5 629	4 115	4 120	4 120
	HAMBURG	2 253	1 986	1 977	2 658	2 572	2 564
	NIEDERSACHSEN	8 935	8 927	8 911	7 994	8 266	8 254
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	33 306	33 272	33 239	29 026	29 353	29 329
	HESSEN	10 551	10 586	10 582	8 040	8 014	8 046
	RHEINLAND-PFALZ	6 982	6 937	6 904	5 815	5 963	5 963
	BADEN-WUERTTEMBERG	15 093	15 128	15 073	12 927	13 307	13 259
	BAYERN	19 716	19 944	19 786	16 590	16 883	16 824
	SAARLAND	1 796	1 768	1 724	1 227	1 226	1 223
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1030	GASVERSORGUNG	12 435	12 124	12 099	13 688	13 738	13 697
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	270	271	271	220	226	226
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	1 809	1 926	1 803	1 720	1 734	1 738
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	3 748	3 633	3 652	4 845	4 911	4 878
	HESSEN	841	712	714	887	826	829
	RHEINLAND-PFALZ	625	620	620	574	571	567
	BADEN-WUERTTEMBERG	1 218	1 210	1 196	1 282	1 315	1 315
	BAYERN	1 009	1 000	998	1 341	1 360	1 360
	SAARLAND	247	188	187	273	237	230
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	1 201	1 361	1 360	768	817	810
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	202	218	218	112	126	125
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	205	201	199	133	133	134
	HESSEN	14	13	13	9	8	8
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	197	195	196	88	91	92
	BAYERN	83	84	85	19	19	19
	SAARLAND	57	60	60	254	259	252
	BERLIN (WEST)	73	71	74	26	26	26
1070	WASSERVERSORGUNG	12 453	12 852	12 808	10 237	10 573	10 521
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	490	502	500	506	493	492
	HAMBURG	1 178	1 193	1 191	750	779	776
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	2 893	2 950	2 950	2 258	2 313	2 309
	HESSEN	1 996	2 200	2 199	1 349	1 492	1 476
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	2 237	2 320	2 308	2 244	2 345	2 340
	BAYERN	936	947	937	728	753	732
	SAARLAND	173	166	165	146	146	143
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

## 5 BESCHAFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG NACH LAENDERN

## 5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG ----- LAND	GELEISTETE STUNDEN JE ARBEITER			BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME JE BESCHAEFFTIGTE		
		1986	1987		1986	1987	
		DEZEMBER	NOVEMBER	DEZEMBER	DEZEMBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		STUNDEN			DM		
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	136	140	138	3 935	6 282	4 046
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	137	133	134	4 148	6 549	3 844
	HAMBURG	128	127	129	4 086	6 881	4 164
	NIEDERSACHSEN	136	142	138	3 845	6 158	4 033
	BREMEN	119	139	129	4 235	5 089	4 387
	NORDRHEIN-WESTFALEN	138	141	139	4 113	6 271	4 268
	HESSEN	138	139	139	3 811	6 615	3 717
	RHEINLAND-PFALZ	132	139	134	3 543	5 062	3 719
	BADEN-WUERTTEMBERG	132	141	138	3 836	6 584	3 952
	BAYERN	140	144	143	3 760	6 435	3 890
	SAARLAND	137	141	139	4 204	7 398	4 107
	BERLIN (WEST)	123	127	126	4 044	5 434	4 448
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	136	140	138	3 965	6 277	4 077
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	138	132	134	4 300	6 644	3 928
	HAMBURG	146	130	148	3 744	7 369	3 818
	NIEDERSACHSEN	133	141	135	3 929	6 419	4 135
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	139	140	139	4 095	6 077	4 245
	HESSEN	137	137	139	3 850	6 513	3 717
	RHEINLAND-PFALZ	131	139	134	3 553	5 038	3 666
	BADEN-WUERTTEMBERG	132	142	139	3 914	7 026	4 055
	BAYERN	141	144	142	3 776	6 442	3 910
	SAARLAND	130	136	133	3 938	7 316	4 043
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1030	GASVERSORGUNG	134	139	135	3 933	6 685	4 098
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	129	133	128	3 490	6 106	3 574
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	139	140	138	3 666	5 717	3 824
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	139	142	137	4 261	7 474	4 484
	HESSEN	122	138	128	3 801	7 285	4 063
	RHEINLAND-PFALZ	138	142	138	3 609	5 259	4 245
	BADEN-WUERTTEMBERG	136	141	140	3 538	6 274	3 432
	BAYERN	138	143	142	3 824	6 977	3 913
	SAARLAND	184	171	186	4 553	8 918	4 889
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	145	144	147	5 033	7 386	4 593
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	134	134	133	3 209	6 255	3 352
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	152	153	155	4 957	8 215	5 131
	HESSEN	167	164	166	6 335	6 293	5 849
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	135	154	138	4 689	7 510	4 376
	BAYERN	142	148	148	4 106	4 546	3 528
	SAARLAND	171	181	175	7 465	7 832	4 802
	BERLIN (WEST)	150	152	156	5 689	7 351	5 769
1070	WASSERVERSORGUNG	135	139	136	3 571	5 779	3 661
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	131	136	134	3 302	5 945	3 323
	HAMBURG	98	116	101	3 512	6 656	3 591
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	135	143	140	4 019	6 507	4 135
	HESSEN	149	143	145	3 584	6 847	3 559
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	128	135	129	3 458	4 000	3 581
	BAYERN	139	145	144	3 302	5 654	3 443
	SAARLAND	132	144	141	2 972	5 678	2 958
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

## 5 BESCHAFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG NACH LAENDERN

## 5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG ----- LAND	BRUTTOLOHNSUMME JE ARBEITER			BRUTTOGEHALTSUMME JE ANGESTELLTER UND BEAMTER		
		1986	1987		1986	1987	
		DEZEMBER	NOVEMBER	DEZEMBER	DEZEMBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		DM					
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	3 459	5 447	3 530	4 484	7 232	4 632
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	3 773	6 022	3 367	4 640	7 254	4 480
	HAMBURG	3 640	5 929	3 671	4 554	7 866	4 672
	NIEDERSACHSEN	3 492	5 328	3 597	4 236	7 058	4 504
	BREMEN	3 594	4 195	3 699	5 087	6 246	5 275
	NORDRHEIN-WESTFALEN	3 571	5 300	3 679	4 712	7 331	4 910
	HESSEN	3 417	5 998	3 334	4 325	7 421	4 216
	RHEINLAND-PFALZ	3 077	4 479	3 194	4 102	5 740	4 328
	BADEN-WUERTTEMBERG	3 361	5 722	3 445	4 374	7 537	4 512
	BAYERN	3 260	5 484	3 362	4 343	7 534	4 497
	SAARLAND	3 660	6 564	3 289	4 854	8 372	5 054
	BERLIN (WEST)	3 645	4 916	4 182	4 485	5 999	4 738
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	3 480	5 431	3 554	4 536	7 259	4 663
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	3 885	6 112	3 403	4 857	7 373	4 645
	HAMBURG	3 218	5 967	3 130	4 190	8 451	4 348
	NIEDERSACHSEN	3 430	5 352	3 534	4 487	7 570	4 785
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	3 583	5 226	3 701	4 683	7 040	4 661
	HESSEN	3 445	5 891	3 341	4 381	7 336	4 213
	RHEINLAND-PFALZ	3 081	4 442	3 195	4 121	5 731	4 263
	BADEN-WUERTTEMBERG	3 419	6 051	3 521	4 492	8 135	4 661
	BAYERN	3 293	5 479	3 397	4 350	7 579	4 512
	SAARLAND	3 620	6 652	3 258	4 403	8 272	5 151
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1030	GASVERSORGUNG	3 418	5 703	3 480	4 400	7 552	4 644
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	3 195	5 559	3 283	3 853	6 761	3 923
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	3 762	5 493	3 889	3 566	5 953	3 756
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	3 410	5 739	3 455	4 920	8 758	5 255
	HESSEN	3 241	6 437	3 315	4 331	8 016	4 707
	RHEINLAND-PFALZ	3 249	4 909	3 297	4 001	5 639	5 283
	BADEN-WUERTTEMBERG	3 112	5 686	2 974	3 942	6 815	3 850
	BAYERN	3 084	6 082	3 204	4 381	7 635	4 434
	SAARLAND	3 703	6 408	3 628	5 323	10 909	5 915
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	4 384	6 696	4 242	6 047	8 536	5 183
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	2 963	5 659	3 045	3 654	7 287	3 887
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	4 358	6 593	4 610	5 881	10 667	5 905
	HESSEN	7 109	5 442	6 717	5 132	7 675	4 438
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	4 703	7 326	4 356	4 657	7 905	4 418
	BAYERN	3 709	3 867	3 299	5 840	7 546	4 555
	SAARLAND	7 183	7 372	4 298	7 528	7 938	4 922
	BERLIN (WEST)	4 977	6 219	5 129	7 687	10 442	7 592
1070	WASSERVERSORGUNG	3 221	5 208	3 293	3 996	6 473	4 109
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	3 165	5 424	3 143	3 434	6 476	3 506
	HAMBURG	3 074	5 673	3 150	4 201	8 162	4 267
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	3 589	5 500	3 653	4 571	7 790	4 780
	HESSEN	3 319	6 374	3 291	3 977	7 545	3 959
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	2 984	3 459	3 114	3 931	4 535	4 041
	BAYERN	2 715	5 100	2 798	4 058	6 351	4 270
	SAARLAND	2 853	5 514	2 859	3 113	5 865	3 071
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

## 5 BESCHAFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG NACH LAENDERN

## 5.2 FACHLICHE BETRIEBSTEILE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	FACHLICHE BETRIEBSTEILE			BESCHAFTIGTE INSGESAMT 2)		
		1986	1987		1986	1987	
		DEZEMBER	NOVEMBER	DEZEMBER	DEZEMBER	NOVEMBER	DEZEMBER
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 847	1 853	1 854	222 761	224 467	223 937
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	147	117	117	10 029	10 162	10 142
	HAMBURG	36	36	36	8 033	7 995	7 965
	NIEDERSACHSEN	268	267	267	21 193	21 446	21 402
	BREMEN	10	10	10	4 763	4 867	4 857
	NORDRHEIN-WESTFALEN	430	431	431	70 719	71 063	71 007
	HESSEN	146	149	150	17 649	17 653	17 688
	RHEINLAND-PFALZ	132	133	133	11 586	11 630	11 610
	BADEN-WUERTTEMBERG	292	294	294	29 611	30 018	29 879
	BAYERN	340	340	340	35 861	36 218	36 040
	SAARLAND	67	67	67	4 034	3 916	3 854
	BERLIN (WEST)	9	9	9	9 283	9 499	9 493
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	639	638	638	151 153	152 299	151 917
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	37	37	37	7 184	7 281	7 268
	HAMBURG	9	9	9	3 731	3 515	3 502
	NIEDERSACHSEN	99	97	97	14 544	14 757	14 734
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	126	126	126	45 728	45 969	45 935
	HESSEN	50	51	51	11 687	11 674	11 698
	RHEINLAND-PFALZ	42	42	42	8 037	8 085	8 072
	BADEN-WUERTTEMBERG	98	98	98	21 958	22 215	22 085
	BAYERN	158	158	158	28 334	28 577	28 427
	SAARLAND	15	15	15	1 987	1 978	1 952
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1030	GASVERSORGUNG	458	462	462	34 812	34 936	34 859
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	27	27	27	1 181	1 202	1 199
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	67	67	67	3 192	3 206	3 195
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	121	122	122	12 240	12 274	12 250
	HESSEN	38	38	38	2 539	2 534	2 522
	RHEINLAND-PFALZ	37	38	38	1 721	1 733	1 735
	BADEN-WUERTTEMBERG	80	81	81	3 578	3 681	3 679
	BAYERN	65	65	65	3 617	3 645	3 645
	SAARLAND	18	19	19	960	849	836
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1050	FERNWAEERMEVERSORGUNG	183	187	188	8 319	8 509	8 499
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	12	12	12	377	409	408
	HAMBURG	11	11	11	1 324	1 416	1 408
	NIEDERSACHSEN	12	13	13	392	392	392
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	43	43	43	2 647	2 582	2 587
	HESSEN	12	15	16	526	541	545
	RHEINLAND-PFALZ	9	9	9	152	154	153
	BADEN-WUERTTEMBERG	35	36	36	1 026	1 055	1 055
	BAYERN	23	23	23	917	968	972
	SAARLAND	18	17	17	499	514	501
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1070	WASSERVERSORGUNG	567	566	566	28 477	28 723	28 662
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	41	41	41	1 287	1 270	1 267
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	90	90	90	3 065	3 091	3 081
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	140	140	140	10 104	10 238	10 235
	HESSEN	46	45	45	2 897	2 904	2 923
	RHEINLAND-PFALZ	44	44	44	1 676	1 658	1 650
	BADEN-WUERTTEMBERG	79	79	79	3 049	3 067	3 060
	BAYERN	94	94	94	2 993	3 028	2 996
	SAARLAND	16	16	16	588	575	565
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	243	249	249	32 711	33 476	33 324
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	16	16	16	1 413	1 443	1 439
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	26	27	27	1 753	1 807	1 794
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	34	35	35	5 695	5 703	5 683
	HESSEN	25	24	24	6 040	6 198	6 179
	RHEINLAND-PFALZ	24	25	25	3 196	3 239	3 221
	BADEN-WUERTTEMBERG	53	55	55	5 675	5 893	5 900
	BAYERN	55	57	57	4 563	4 772	4 701
	SAARLAND	4	4	4	139	134	130
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	2 090	2 102	2 103	255 472	257 943	257 261
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	133	133	133	11 442	11 605	11 581
	HAMBURG	41	41	41	9 385	9 296	9 262
	NIEDERSACHSEN	294	294	294	22 946	23 253	23 196
	BREMEN	10	10	10	4 763	4 867	4 857
	NORDRHEIN-WESTFALEN	464	466	466	76 414	76 766	76 690
	HESSEN	171	173	174	23 689	23 851	23 867
	RHEINLAND-PFALZ	156	158	158	14 782	14 869	14 831
	BADEN-WUERTTEMBERG	345	349	349	35 266	36 911	35 779
	BAYERN	395	397	397	40 424	40 990	40 741
	SAARLAND	71	71	71	4 173	4 050	3 984
	BERLIN (WEST)	10	10	10	12 168	12 485	12 473

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).  
2) EINSCHL. TAEIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHILFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

## 5 BESCHAFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG NACH LAENDERN

## 5.2 FACHLICHE BETRIEBSTEILE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG ----- LAND	ARBEITER			ANGESTELLTE UND BEAMTE		
		1986	1987		1986	1987	
		DEZEMBER	NOVEMBER	DEZEMBER	DEZEMBER	NOVEMBER	DEZEMBER
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	117 836	117 952	117 602	104 925	106 515	106 335
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	5 521	5 644	5 627	4 506	4 512	4 515
	HAMBURG	4 099	4 070	4 053	3 934	3 925	3 912
	NIEDERSACHSEN	11 399	11 406	11 368	9 794	10 040	10 034
	BREMEN	2 717	2 746	2 736	2 046	2 121	2 121
	NORDRHEIN-WESTFALEN	36 810	36 656	36 645	33 909	34 407	34 362
	HESSEN	8 870	8 833	8 827	8 779	8 820	8 861
	RHEINLAND-PFALZ	6 078	6 043	6 024	5 508	5 587	5 586
	BADEN-WUERTTEMBERG	15 898	15 936	15 859	13 716	14 082	14 020
	BAYERN	18 965	19 075	18 973	16 896	17 143	17 067
	SAARLAND	2 159	2 071	2 028	1 875	1 845	1 826
	BERLIN (WEST)	5 323	5 472	5 462	3 960	4 027	4 031
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	79 957	80 009	79 724	71 196	72 290	72 193
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	3 967	4 070	4 054	3 217	3 211	3 214
	HAMBURG	1 720	1 551	1 543	2 011	1 964	1 959
	NIEDERSACHSEN	7 973	7 961	7 946	6 574	6 796	6 788
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	23 727	23 709	23 681	22 001	22 260	22 254
	HESSEN	5 751	5 738	5 725	5 936	5 936	5 969
	RHEINLAND-PFALZ	4 045	4 008	3 994	3 992	4 077	4 078
	BADEN-WUERTTEMBERG	11 676	11 636	11 575	10 282	10 579	10 510
	BAYERN	15 099	15 179	15 080	13 235	13 398	13 347
	SAARLAND	1 194	1 168	1 146	793	810	806
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1020	GASVERSORGUNG	17 122	17 049	17 005	17 690	17 887	17 854
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	635	639	637	546	563	562
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	1 652	1 655	1 642	1 540	1 551	1 553
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	5 674	5 594	5 605	6 566	6 680	6 645
	HESSEN	1 271	1 259	1 240	1 268	1 275	1 282
	RHEINLAND-PFALZ	949	961	961	772	774	774
	BADEN-WUERTTEMBERG	1 813	1 878	1 872	1 765	1 803	1 807
	BAYERN	1 626	1 625	1 625	1 991	2 020	2 020
	SAARLAND	481	413	406	479	436	430
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	4 803	4 910	4 908	3 516	3 599	3 591
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	241	258	258	136	151	150
	HAMBURG	758	858	853	566	558	555
	NIEDERSACHSEN	203	203	204	189	189	188
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	1 574	1 490	1 490	1 073	1 092	1 097
	HESSEN	283	289	293	243	252	252
	RHEINLAND-PFALZ	120	122	121	32	32	32
	BADEN-WUERTTEMBERG	658	684	683	368	371	372
	BAYERN	601	625	629	316	343	343
	SAARLAND	153	166	160	346	348	341
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1070	WASSERVERSORGUNG	15 954	15 984	15 965	12 523	12 739	12 697
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	678	677	678	609	593	589
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	1 571	1 587	1 576	1 494	1 504	1 505
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	5 835	5 863	5 869	4 269	4 375	4 366
	HESSEN	1 565	1 547	1 565	1 332	1 357	1 358
	RHEINLAND-PFALZ	964	952	948	712	706	702
	BADEN-WUERTTEMBERG	1 748	1 738	1 729	1 301	1 329	1 331
	BAYERN	1 639	1 646	1 639	1 354	1 382	1 357
	SAARLAND	331	324	316	257	251	249
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	18 979	19 343	19 229	13 732	14 133	14 095
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	968	996	991	445	447	448
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	656	684	672	1 097	1 123	1 122
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	3 342	3 400	3 395	2 353	2 303	2 288
	HESSEN	4 534	4 678	4 681	1 506	1 520	1 498
	RHEINLAND-PFALZ	1 976	1 958	1 942	1 220	1 281	1 279
	BADEN-WUERTTEMBERG	2 850	2 917	2 914	2 825	2 976	2 986
	BAYERN	2 781	2 900	2 833	1 782	1 872	1 868
	SAARLAND	114	111	108	25	23	22
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	136 815	137 295	136 831	118 657	120 648	120 430
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	6 489	6 640	6 618	4 953	4 965	4 963
	HAMBURG	4 804	4 724	4 706	4 581	4 572	4 556
	NIEDERSACHSEN	12 055	12 090	12 040	10 891	11 163	11 156
	BREMEN	2 717	2 746	2 736	2 046	2 121	2 121
	NORDRHEIN-WESTFALEN	40 152	40 056	40 040	36 262	36 710	36 650
	HESSEN	13 404	13 511	13 508	10 285	10 340	10 359
	RHEINLAND-PFALZ	8 054	8 001	7 966	6 728	6 868	6 865
	BADEN-WUERTTEMBERG	18 745	18 853	18 773	16 541	17 058	17 006
	BAYERN	21 746	21 975	21 806	18 678	19 015	18 935
	SAARLAND	2 273	2 182	2 136	1 900	1 868	1 848
	BERLIN (WEST)	6 376	6 517	6 502	5 792	5 968	5 971

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

6 Mineralölsteuer

6.1 Versteuerte Mineralölmengen nach Mineralölarthen

hl/dt

Mineralölarth	Steuer- satz in DM je hl/dt	1986		1987		
		November	Dezember	November	Dezember	Januar/ Dezember
nach der Raumeinheit (hl) versteuert						
Ottokraftstoffe mit einem Gehalt an Bleiver- bindungen, berechnet als Blei, von höch- stens 0,013 g/l .....	46,- 47,- 49,-	4 390 860 - 212	5 124 690 - 263	1 126 8 777 744 859	192 11 046 975 -	15 266 863 70 631 349 1 003
Andere Leichtöle .....	53,- 51,-	21 404 858 562	22 614 305 157	18 249 348 3 348	18 055 625 18	245 627 858 3 507
Andere Kraftstoffe nach § 1 Abs. 2 Nr. 6 MinöStG .....	53,-	1 292	931	1 025	1 075	12 405
Mittelschwere Öle .....	51,-	84 439	77 544	85 993	79 291	834 651
Versteuerte Mineralölanteile in Schmiermit- teln und Additives nach § 1 Abs. 3 und § 12 Abs. 3 MinöStG						
- Leichtöle .....	53,-	28	112	10	426	1 091
- mittelschwere Öle	51,-	41	15	803	573	6 029
nach der Gewichtseinheit (dt) versteuert						
- Schweröle .....	53,25	35 858	30 885	65 329	59 974	879 790
Gasöle und die ihnen im Siedeverhalten ent- sprechenden Mineralöle aus Nr. 27 07-G des Zolltarifs .....	53,25	12 569 983	11 667 805	14 017 952	12 483 288	153 023 193
Andere Schweröle und andere Mineralöle der Nr. 27.07-G des Zolltarifs, Reinigungsex- trakte nach § 1 Abs. 2 Nr. 3 MinöStG .....	53,25	183 707	155 057	312 639	271 716	3 712 637
Andere Kraftstoffe nach § 1 Abs. 2 Nr. 6 MinöStG .....	53,25	1 248	141	1 750	4 087	9 557
Kraftstoffe nach § 44 Abs. 1 AZO; Schmier- stoffe nach Art. 116 ZollbefreiungsVO (EWG) Nr. 918/83 .....	53,25	44 170	42 179	92 252	68 433	855 564
Flüssiggase nach § 8a MinöStG .....	61,25	37 145	36 593	40 114	38 517	480 840
Andere Flüssiggase .....	91,40	1 453	1 944	1 243	1 870	18 268
Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasser- stoffe nach § 1 Abs. 2 Nr. 6 MinöStG .....	61,25	360	699	458	803	4 980
Leichtes Heizöl nach § 1 Abs. 1 Heiz- ölkennzV .....	2,-	17 342 069	25 288 372	23 592 155	28 511 830	356 122 952
Andere Schweröle und andere Mineralöle der Nr. 27.07-G des Zolltarifs, Reinigungsex- trakte nach § 1 Abs. 2 Nr. 3 MinöStG (z.B. Heizöl S oder ES) .....	1,50	6 294 868	6 462 030	5 413 403	5 952 280	63 771 474
Petrolkoks nach § 1 Abs. 2 Nr. 7 MinöStG ...	1,50	284 288	221 919	144 275	133 658	2 228 666
Andere Mineralöle nach § 1 Abs. 2 Nr. 7 MinöStG .....	1,50	5 391	5 998	1 955	1 708	49 475
Mineralölanteile in Heizöladditives .....	2,-	269	273	294	318	2 950
Verheizte Leicht- und mittelschwere Öle nach § 8 Abs. 7 MinöStG .....	2,-	143	387	1 372	168	7 011
Versteuerte Mineralölanteile nach § 12 Abs. 4 und 5 MinöStG .....	53,25	75	20	32	62	704
Insgesamt hl ...		25 882 292	27 818 017	27 120 256	29 184 175	332 384 756
dt ...		86 801 027	43 914 302	43 685 223	47 528 712	581 168 061

6 Mineralölsteuer

6.2 Steuersollbeträge aus der Mineralölsteuer nach Mineralölarten

1 000 DM

Mineralölart	Steuer- satz in DM je hl/dt	1986		1987		
		November	Dezember	November	Dezember	Januar/ Dezember
nach der Raumeinheit (hl) versteuert						
Ottokraftstoffe mit einem Gehalt an Bleiver- bindungen, berechnet als Blei, von höch- stens 0,013 g/l 1) .....	46,- 47,- 49,-	201 964 - 10	235 725 - 13	50 412 560 30	9 519 216 -	702 285 3 319 495 37
Andere Leichtöle .....	53,- 51,-	1 134 423 29	1 198 539 8	967 216 155	956 948 1	13 018 261 163
Andere Kraftstoffe nach § 1 Abs. 2 Nr. 6 MinöStG .....	53,-	36	28	26	27	350
Mittelschwere Öle .....	51,-	4 306	3 955	4 386	4 044	42 568
Versteuerte Mineralölanteile in Schmiermit- teln und Additiven nach § 1 Abs. 3 und § 12 Abs. 3 MinöStG						
- Leichtöle .....	53,-	1	6	1	23	58
- mittelschwere Öle	51,-	2	1	41	29	308
nach der Gewichtseinheit (dt) versteuert						
- Schweröle .....	53,25	1 910	1 645	3 479	3 194	46 849
Gasöle und die ihnen im Siedeverhalten ent- sprechenden Mineralöle aus Nr. 27 07-G des Zolltarifs .....	53,25	669 326	621 292	746 456	664 735	8 148 483
Andere Schweröle und andere Mineralöle der Nr. 27.07-G des Zolltarifs, Reinigungsex- trakte nach § 1 Abs. 2 Nr. 3 MinöStG 1) ....	53,25	9 782	8 257	16 648	14 469	197 698
Andere Kraftstoffe nach § 1 Abs. 2 Nr. 6 MinöStG .....	53,25	66	7	93	218	509
Kraftstoffe nach § 44 Abs. 1 AZO; Schmier- stoffe nach Art. 116 ZollbefreiungsVO (EWG) Nr. 918/83 .....	53,25	2 352	2 246	4 912	3 644	45 558
Flüssiggase nach § 8a MinöStG .....	61,25	2 275	2 242	2 457	2 359	29 453
Andere Flüssiggase .....	91,40	133	178	114	171	1 670
Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasser- stoffe nach § 1 Abs. 2 Nr. 6 MinöStG .....	61,25	22	43	28	49	305
Leichtes Heizöl nach § 1 Abs. 1 Heiz- ölkennzV .....	2,-	34 684	50 577	47 184	57 024	712 246
Andere Schweröle und andere Mineralöle der Nr. 27.07-G des Zolltarifs, Reinigungsex- trakte nach § 1 Abs. 2 Nr. 3 MinöStG (z.B. Heizöl S oder ES) .....	1,50	9 442	9 693	8 120	8 928	95 657
Petrolkoks nach § 1 Abs. 2 Nr. 7 MinöStG ....	1,50	426	333	216	200	3 343
Andere Mineralöle nach § 1 Abs. 2 Nr. 7 MinöStG .....	1,50	8	9	3	3	74
Mineralölanteile in Heizöladditiven .....	2,-	1	1	1	1	6
Verheizte Leicht- und mittelschwere Öle nach § 8 Abs. 7 MinöStG .....	2,-	0	1	2	0	12
Versteuerte Mineralölanteile nach § 12 Abs. 4 und 5 MinöStG .....	53,25	4	1	2	3	38
Zusammen hl ...		1 340 772	1 438 275	1 384 463	1 480 297	17 083 524
dt ...		730 432	696 523	829 715	754 998	9 281 899
Insgesamt ...		2 071 203	2 134 797	2 214 179	2 235 295	26 365 423

1) Ab April 1985 einschl. Steuersollbeträge für  
Mischungsanteile gem. § 49a MinöStDV.

## 7 KLIMADATEN

## 7.1 MITTLERE LUFTTEMPERATUR IN GRAD C

LFD. NR.	BEOBACHTUNGSSTATIONEN (HOEHE IN M UEBER NN) 1)		1987													
			A=1987		JAN.	FEBR.	MAERZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUG.	SEPT.	OKT.	NOV.	DEZ.
			B=VIELJAEHR.DURCHSCHNITT 2)													
1	SCHLESWIG	(43)	A	-3.9	-0.1	-0.6	7.6	9.3	12.2	15.5	14.7	12.6	9.5	6.0	2.5	
			B	0.2	0.2	2.5	6.1	10.8	14.6	15.8	15.7	13.0	9.1	4.9	1.9	
2	EMDEN	(5)	A	-3.3	1.1	0.5	9.5	9.5	13.2	16.6	15.7	14.4	10.3	7.1	4.0	
			B	1.3	1.7	4.0	7.4	11.9	15.4	16.6	16.8	14.4	10.5	5.8	3.1	
3	BREMEN FLH.	(4)	A	-5.2	0.9	-0.1	9.6	9.7	13.0	17.0	15.3	13.7	9.7	6.5	3.6	
			B	0.6	0.9	3.6	7.5	11.8	15.5	16.4	16.0	13.2	9.2	4.8	2.1	
4	HAMBURG-FUHLSB.	(13)	A	-5.2	0.6	0.4	9.3	10.1	13.4	16.7	15.3	13.6	10.0	6.8	3.0	
			B	0.4	0.6	3.3	7.1	11.8	15.5	16.6	16.3	13.4	9.4	5.0	2.0	
5	AACHEN	(202)	A	-3.6	2.1	2.3	11.5	10.2	14.4	17.2	16.4	15.7	11.5	5.5	4.4	
			B	2.2	2.6	5.3	8.4	12.6	15.7	17.1	16.8	14.3	10.5	6.0	3.4	
6	KOELN-WAHN FLH.	(73)	A	-3.5	1.8	2.2	11.1	10.8	15.3	18.0	16.8	15.8	10.8	6.1	3.9	
			B	1.6	2.4	5.1	8.5	13.0	16.2	17.7	17.1	14.2	9.9	5.7	3.5	
7	ESSEN	(152)	A	-4.0	2.0	1.9	11.4	10.3	14.1	17.1	16.2	15.4	11.2	5.7	3.9	
			B	1.7	2.4	5.0	8.5	12.8	15.8	17.1	16.9	14.4	10.4	5.7	3.0	
8	MUENSTER/WESTF.	(62)	A	-4.2	1.7	1.3	11.0	10.3	14.1	17.1	15.9	14.8	10.5	6.0	3.7	
			B	1.5	2.0	4.8	8.3	12.7	15.9	17.1	16.8	14.0	10.1	5.6	2.9	
9	HANNOVER-LGH.	(53)	A	-6.4	0.3	-0.5	10.0	10.3	14.4	17.3	15.8	14.3	9.7	6.3	3.5	
			B	0.5	0.7	3.7	7.7	12.3	15.8	17.0	16.6	13.5	9.4	5.0	2.0	
10	LUECHOW	(17)	A	-6.9	-0.9	-0.2	9.2	10.4	14.0	16.8	15.3	13.3	9.4	6.3	2.7	
			B	-0.2	0.2	3.3	7.5	12.4	16.1	17.1	16.7	13.4	9.1	4.6	1.6	
11	TRAVEMUENDE	(9)	A	-4.3	0.3	0.1	8.1	9.9	13.4	15.9	15.2	13.3	10.0	6.7	3.2	
			B	0.1	0.2	2.7	6.4	11.1	15.1	16.4	16.2	13.6	9.5	5.0	1.9	
12	BERLIN-DAHLEM	(51)	A	-6.9	-0.5	0.4	9.7	10.9	14.9	17.9	15.7	13.8	9.6	5.9	2.6	
			B	-0.5	0.3	3.6	8.3	13.2	16.9	17.8	17.1	13.4	9.1	4.6	1.3	
13	LUEDENSCHEID	(444)	A	-5.4	0.3	0.0	9.5	8.2	12.6	15.5	14.6	13.8	9.5	4.1	2.4	
			B	-0.2	0.7	3.3	6.6	11.1	14.2	15.5	15.3	12.8	8.9	3.9	1.2	
14	KASSEL	(231)	A	-5.9	-0.3	-0.4	10.1	9.8	13.8	16.9	15.7	14.6	9.5	4.9	2.2	
			B	0.4	1.3	4.4	8.4	12.9	16.3	17.6	17.0	13.9	9.4	4.7	1.6	
15	TRIER-PETRISBG.	(265)	A	-4.3	0.9	1.8	10.7	10.2	14.5	17.3	16.4	15.4	10.4	5.1	2.8	
			B	0.8	1.9	5.0	8.5	12.6	15.8	17.4	16.7	14.0	9.5	4.7	1.8	
16	SAARBRUECKEN FLH.	(323)	A	-4.6	0.6	1.5	10.5	10.2	14.1	17.3	16.7	16.1	10.0	4.7	2.3	
			B	0.4	1.6	4.8	8.4	12.6	15.7	17.3	16.7	14.0	9.4	4.5	1.4	
17	BAD KREUZNACH	(159)	A	-3.7	0.7	2.0	10.6	11.0	15.0	18.0	17.3	15.8	10.0	5.8	3.1	
			B	0.8	1.8	5.2	9.2	13.5	16.8	18.3	17.6	14.3	9.4	5.0	2.0	
18	GEISENHEIM	(116)	A	-3.2	1.5	2.6	11.4	11.2	15.3	18.5	17.2	16.1	10.4	5.9	3.3	
			B	1.1	2.2	5.6	9.6	13.9	17.1	18.5	17.8	14.6	9.7	5.2	2.3	
19	FRANKFURT FLH.	(112)	A	-4.1	1.2	2.0	11.2	11.3	15.6	18.7	17.5	16.3	10.2	5.8	3.0	
			B	0.5	1.7	5.0	9.2	13.6	17.1	18.6	17.9	14.5	9.4	4.8	1.7	
20	KARLSRUHE	(112)	A	-3.7	1.7	3.1	11.8	11.6	16.1	19.5	18.6	17.8	11.4	6.0	3.4	
			B	1.1	2.3	5.9	9.9	14.2	17.6	19.3	18.4	15.2	10.0	5.3	2.2	
21	STUTTART-SCHNARRB.	(314)	A	-4.2	1.4	2.0	10.9	10.7	15.6	18.8	17.7	17.3	10.7	5.3	3.0	
			B	0.4	1.7	5.2	8.9	13.0	16.4	18.1	17.4	14.5	9.6	4.7	1.4	
22	FREIBURG I. BR.	(269)	A	-3.6	2.8	3.7	12.3	11.8	16.5	20.0	19.2	18.8	12.0	6.6	4.1	
			B	1.5	2.9	6.5	10.1	14.3	17.5	19.5	18.8	15.8	10.6	5.7	2.5	
23	FREUDENSTADT	(797)	A	-7.1	-0.7	-2.1	7.4	7.0	11.8	15.4	14.4	14.5	8.6	3.1	1.5	
			B	-1.7	-0.9	2.0	5.4	9.8	13.1	14.9	14.4	11.8	7.5	2.5	-0.5	
24	MUERZBURG	(268)	A	-5.1	0.0	0.8	10.6	10.6	14.8	18.2	16.5	15.9	9.4	4.6	2.3	
			B	-0.3	1.0	4.6	8.8	13.2	16.6	18.2	17.5	14.2	9.2	4.2	1.0	
25	MUERNBERG FLH.	(310)	A	-5.3	-0.1	-0.3	9.7	10.6	15.1	18.7	16.7	16.0	9.5	4.5	2.0	
			B	-0.7	0.7	4.2	8.6	13.4	17.0	18.5	17.6	14.0	8.9	4.0	0.6	
26	WEIDEN/OBERPFALZ	(438)	A	-6.5	-1.4	-2.2	8.6	9.4	13.8	17.2	15.0	14.9	8.6	3.5	0.7	
			B	-2.3	-0.9	2.7	7.0	11.5	15.1	16.4	15.8	12.5	7.6	2.7	-0.7	
27	METTEN, KR. DEGGENDORF	(313)	A	-6.2	-1.9	-1.9	9.0	10.4	14.8	17.9	15.5	15.3	9.3	3.9	0.1	
			B	-2.7	-1.0	2.9	7.9	12.4	15.7	17.0	16.2	12.9	7.7	3.0	-0.9	
28	ULM	(522)	A	-5.4	-0.5	-0.3	9.4	9.4	14.1	17.4	16.1	15.7	8.6	3.7	0.8	
			B	-1.7	-0.3	3.4	7.6	12.1	15.4	17.1	16.3	13.0	7.9	2.9	-0.6	
29	MUENCHEN-RIEM	(527)	A	-5.4	-0.8	-0.6	8.8	9.7	14.2	17.7	15.4	16.4	9.3	3.6	1.3	
			B	-1.7	-0.5	3.3	7.5	12.0	15.5	17.3	16.6	13.5	8.2	3.2	-0.4	
30	KONSTANZ	(443)	A	-3.8	1.2	1.5	10.2	10.3	14.8	18.9	17.4	17.3	10.5	5.2	2.2	
			B	0.0	1.3	4.9	8.8	13.0	16.3	18.2	17.5	14.6	9.3	4.4	1.0	
31	OBERSTDORF	(810)	A	-7.2	-0.8	-2.5	6.3	7.5	12.6	16.2	14.4	14.3	9.3	2.6	0.2	
			B	-3.0	-1.8	1.2	4.9	9.8	13.3	15.1	14.3	11.5	6.8	1.8	-2.1	

1) NORMAL-NULL. 2) 1951 BIS 1980.

7 KLIMADATEN  
7.2 NIEDERSCHLAGSHÖHE IN MM \*)

LFD. NR.	BEOBACHTUNGSSTATIONEN (HÖHE IN M ÜBER NN) 1)		1987												
			A=1987 B=VIELJÄHR. DURCHSCHNITT 2)												
			JAN.	FEBR.	MAERZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUG.	SEPT.	OKT.	NOV.	DEZ.	
1	SCHLESWIG	{43}	A	39	39	54	41	115	104	110	73	124	85	90	68
			B	73	50	50	55	59	65	94	101	88	78	98	86
2	EMDEN	{5}	A	47	26	59	31	67	105	112	77	101	60	90	43
			B	60	40	45	45	54	69	96	74	70	63	76	69
3	BREMEN FLH.	{4}	A	63	30	37	31	61	69	55	75	92	59	79	34
			B	54	42	45	50	62	67	82	80	57	52	60	62
4	HAMBURG-FUHLSSB.	{13}	A	58	38	31	68	57	92	94	77	120	49	89	49
			B	56	40	44	47	55	70	87	84	68	58	64	71
5	AACHEN	{202}	A	69	117	88	38	114	114	78	82	50	74	103	28
			B	61	56	56	58	71	76	84	88	62	57	71	67
6	KOELN-WAHN FLH.	{73}	A	60	69	104	39	71	123	127	83	50	54	81	42
			B	56	46	51	50	68	81	89	88	59	52	64	50
7	ESSEN	{152}	A	67	52	132	34	97	139	129	75	89	80	122	64
			B	71	58	58	62	71	86	97	92	72	65	80	81
8	MJENSTER/WESTF.	{62}	A	69	34	85	31	69	92	64	81	83	50	93	55
			B	59	48	49	51	61	67	84	81	61	50	64	72
9	HANNOVER-LGH.	{53}	A	71	54	62	36	50	79	73	58	107	45	60	44
			B	47	37	40	48	59	70	75	69	48	44	52	55
10	LUECHOW	{17}	A	53	124	25	33	38	74	99	41	64	23	56	31
			B	39	31	33	38	50	62	71	64	43	37	42	46
11	TRAVEMÜNDE	{9}	A	42	35	21	40	48	98	121	59	75	28	58	38
			B	48	34	38	41	47	56	67	70	50	46	58	57
12	BERLIN-DAHLEM	{51}	A	73	47	26	40	64	72	100	69	60	16	75	50
			B	41	35	32	42	53	73	62	70	48	41	46	49
13	LUEDENSCHIED	{444}	A	100	84	149	55	157	158	108	87	128	96	151	80
			B	117	92	85	80	84	100	118	112	90	85	109	132
14	KASSEL	{231}	A	79	44	74	23	91	135	79	61	72	48	62	52
			B	50	41	43	44	62	74	66	68	52	47	57	60
15	TRIER-PETRISBG.	{265}	A	46	69	68	38	56	131	106	71	81	133	67	26
			B	54	54	53	45	67	70	71	78	60	56	73	73
16	SAARBRUECKEN FLH.	{323}	A	38	60	76	33	94	145	145	59	68	116	72	50
			B	62	59	56	51	73	81	71	83	64	55	80	77
17	BAD KREUZNACH	{159}	A	20	61	44	30	43	90	67	53	58	56	42	17
			B	32	32	30	33	46	63	52	61	40	36	46	41
18	GEISENHEIM	{118}	A	25	40	45	10	41	94	92	77	63	72	52	16
			B	39	34	34	35	49	59	54	59	39	38	49	46
19	FRANKFURT FLH.	{112}	A	26	51	94	16	78	96	126	52	67	61	45	25
			B	44	40	43	47	55	74	67	74	49	49	59	54
20	KARLSRUHE	{112}	A	42	48	66	24	123	131	101	59	42	83	63	31
			B	55	55	46	55	71	88	70	76	52	49	64	59
21	STUTTGART-SCHNARRB.	{314}	A	28	43	34	35	116	113	86	70	70	59	53	39
			B	38	35	36	45	72	94	68	82	53	38	48	34
22	FREIBURG I. BR.	{269}	A	45	69	67	48	173	148	81	91	138	83	50	47
			B	62	57	58	72	92	124	99	108	69	63	74	55
23	FREUDENSTADT	{797}	A	124	154	201	56	208	224	115	167	77	114	172	125
			B	156	152	127	110	113	138	123	129	104	104	157	173
24	WUERZBURG	{268}	A	33	44	48	20	73	147	48	62	77	43	55	40
			B	42	41	39	43	49	73	57	63	44	44	48	54
25	NUERNBERG FLH.	{310}	A	43	58	72	28	80	101	143	59	59	28	42	60
			B	43	38	41	42	56	76	73	70	50	44	41	49
26	WEIDEN/OBERPFALZ	{438}	A	47	46	63	48	92	112	110	57	66	21	44	71
			B	47	44	43	46	60	82	82	70	58	47	44	57
27	METTEN, KR. DEGGENDORF	{313}	A	75	103	95	48	104	156	106	130	112	28	73	118
			B	72	66	64	59	79	110	103	99	68	67	64	86
28	ULM	{522}	A	32	54	43	35	114	94	147	67	95	28	62	40
			B	46	43	41	52	71	110	94	86	58	47	52	44
29	MJENCHEN-RIEM	{527}	A	62	77	70	67	139	121	217	90	132	24	57	65
			B	52	55	53	73	99	135	129	112	73	58	57	52
30	KONSTANZ	{443}	A	36	45	59	60	118	122	81	66	119	37	50	53
			B	53	57	45	61	81	106	106	94	68	54	61	53
31	OBERSTDORF	{810}	A	129	126	168	102	178	275	300	225	159	35	150	131
			B	130	130	120	135	154	219	225	212	138	111	128	132

\*) 1MM = 1l/m<sup>2</sup>. 1) NORMAL-NULL. 2) 1951 BIS 1980.

7 KLIMADATEN  
7.3 HEIZGRADTAGZAHLEN

LFD. NR.	BEOBACHTUNGSSTATIONEN (HOEHE IN M UEBER NN) 1)		1987													
			A=1987		JAN.	FEBR.	MAERZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUG.	SEPT.	OKT.	NOV.	DEZ.
			B=VIELJAEHR. DURCHSCHNITT 2)													
1	SCHLESWIG	(43)	A	740	564	638	371	333	234	99	137	205	324	419	541	
			B	615	561	540	415	276	132	89	87	195	336	453	561	
2	EMDEN	(5)	A	722	529	604	305	326	199	46	83	131	302	386	495	
			B	584	530	498	384	251	120	66	59	158	311	432	535	
3	BREMEN FLH.	(4)	A	782	534	625	306	320	194	52	103	161	319	405	508	
			B	596	534	493	361	213	90	55	55	165	318	445	546	
4	HAMBURG-FUHLSB.	(13)	A	781	544	609	316	306	190	57	99	178	311	397	528	
			B	610	549	513	385	238	103	67	69	174	327	450	558	
5	AACHEN	(202)	A	731	502	549	243	290	156	50	83	93	264	435	484	
			B	555	494	450	344	211	100	60	59	142	289	422	515	
6	KOELN-WAHN FLH.	(73)	A	728	509	553	251	275	123	24	62	84	286	417	499	
			B	570	504	456	328	182	68	35	36	131	298	426	524	
7	ESSEN	(152)	A	743	504	562	245	291	166	41	88	94	273	428	500	
			B	570	501	459	339	206	97	62	57	140	291	430	528	
8	MUENSTER/WESTF.	(62)	A	750	512	579	256	293	165	34	85	108	293	421	506	
			B	574	510	467	346	206	94	58	56	153	302	432	531	
9	HANNOVER-LGH.	(53)	A	817	551	634	297	290	174	36	94	129	319	411	512	
			B	607	546	501	368	220	94	60	59	170	326	451	559	
10	LUECHOW	(17)	A	835	587	628	316	299	182	48	106	187	327	411	536	
			B	623	555	508	375	221	91	63	65	176	338	459	564	
11	TRAVEMUENDE	(9)	A	753	551	616	356	312	199	69	116	182	311	398	520	
			B	619	561	530	407	266	110	64	64	173	325	450	560	
12	BERLIN-DAHLEM	(51)	A	833	573	606	307	274	126	43	92	161	321	423	541	
			B	636	559	503	349	190	67	40	51	173	336	462	579	
13	LUEDENSCHEID	(444)	A	788	551	620	316	365	223	107	148	156	326	478	547	
			B	627	549	511	393	265	150	118	116	199	341	484	583	
14	KASSEL	(231)	A	804	569	632	291	316	186	47	95	132	325	453	553	
			B	614	534	479	344	202	78	52	55	158	325	460	570	
15	TRIER-PETRISBG.	(265)	A	752	535	563	274	298	150	53	81	108	298	447	533	
			B	598	516	460	339	209	96	57	62	152	323	458	565	
16	SAARBRUECKEN FLH.	(323)	A	763	542	572	273	290	159	65	74	89	310	460	550	
			B	612	524	467	342	212	99	62	66	152	327	466	576	
17	BAD KREUZNACH	(159)	A	734	540	559	283	270	111	25	52	89	310	425	525	
			B	599	518	454	320	180	63	30	35	142	327	451	557	
18	GEISENHEIM	(118)	A	720	519	541	242	260	102	25	51	78	298	423	518	
			B	590	507	441	307	163	56	29	32	128	315	444	550	
19	FRANKFURT FLH.	(112)	A	748	526	558	248	251	85	25	32	73	304	427	526	
			B	608	521	459	319	174	60	29	32	134	326	457	567	
20	KARLSRUHE	(112)	A	735	514	524	231	248	86	18	14	61	268	420	514	
			B	590	502	432	299	152	50	19	24	111	305	442	552	
21	STUTTGART-SCHNARRB.	(314)	A	750	522	558	268	270	105	31	46	73	288	441	527	
			B	609	510	462	334	197	79	46	46	135	298	459	590	
22	FREIBURG I. BR.	(269)	A	730	481	506	214	228	83	17	12	52	247	403	494	
			B	577	487	415	290	150	52	20	25	93	284	430	544	
23	FREUDENSTADT	(797)	A	839	579	685	374	404	249	113	144	142	355	507	573	
			B	676	593	555	436	309	184	132	148	232	313	526	634	
24	MUERZBURG	(268)	A	777	561	596	276	275	138	29	72	97	329	462	548	
			B	636	541	472	330	190	72	41	45	143	332	473	587	
25	NUERNBERG FLH.	(310)	A	785	563	628	302	274	125	27	60	90	326	464	558	
			B	653	559	498	355	201	78	45	54	166	387	485	605	
26	WEIDEN/OBERPFALZ	(438)	A	820	600	690	334	328	174	62	117	110	322	494	599	
			B	695	595	532	389	250	116	84	94	205	384	518	643	
27	METTEN, KR. DEGGENDORF	(313)	A	812	612	680	327	296	139	40	98	97	333	482	616	
			B	706	596	524	360	219	93	60	73	191	353	510	648	
28	ULM	(522)	A	789	575	628	314	330	168	43	84	97	353	489	595	
			B	677	577	509	370	227	102	61	78	185	374	513	638	
29	MUENCHEN-RIEM	(527)	A	787	582	637	343	319	156	38	81	85	332	491	580	
			B	678	581	513	372	231	104	59	69	168	364	504	633	
30	KONSTANZ	(443)	A	739	526	574	287	289	127	26	51	60	296	444	551	
			B	629	539	478	348	201	80	39	47	141	337	472	686	
31	OBERSTOORF	(810)	A	844	582	698	412	388	218	85	130	130	332	523	615	
			B	717	621	580	451	310	174	115	144	240	409	546	590	

1) NORMAL-NULL. 2) 1951 BIS 1980, STUTTGART. 1961 BIS 1981.

## A n h a n g

### Ausgewählte

### Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes mit Energiedaten

#### Fachserie 4: Produzierendes Gewerbe

Reihe 4.1.1: Beschäftigung, Umsatz und Energieversorgung (Heizöl-, Kohle-, Gas-, Stromverbrauch) der Unternehmen und Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe (Monats- und Jahresbericht).

Reihe 6.1: Beschäftigung, Umsatz, Investitionen und Kostenstruktur der Unternehmen in der Energie- und Wasserversorgung.

Jährlich (zum Teil auch für fachliche Unternehmensteile): Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter, Umsätze, Lagerbestände, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswert, Brutto- und Nettowertschöpfung, Materialverbrauch und Wareneinsatz sowie Kosten nach Kostenarten. Gliederungen: Wirtschaftszweige und -bereiche sowie Beschäftigten- und Umsatz- bzw. Bruttoproduktionswertgrößenklassen.

Reihe 6.4: Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe. Jährlich Betriebe mit Stromerzeugungsanlagen nach Wirtschaftszweigen und Ländern: Leistung und Belastung der Stromerzeugungsanlagen sowie Verbrauch an Brennstoffen für die Elektrizitätserzeugung.

#### Zensus im Produzierenden Gewerbe 1979

Heft 7: Energie- und Wasserversorgung Beschäftigung, Umsatz, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswerte der Unternehmen nach Wirtschaftszweigen und Größenklassen.

#### Fachserie 14

Reihe 9.3 Mineralölsteuer. Jährlich erscheinender Bericht mit monatlichen Daten.

Prospekte mit ausführlichen Angaben sind bei dem  
Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3,  
Postfach 42 11 20, 6500 Mainz 42, Tel. (06131) 59094/95 erhältlich.